

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Stärken Sie Ihr Immunsystem!
20 % Rabatt auf Echinaforce
forte Tabletten bis 30.4.2020**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 3. April 2020 – Nr. 14



ETAVIS
KRIEGLER + CO

**Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65**

ETAVIS Krieger + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln](#)

**hell
MALER**

Auch ein Haus
muss von Zeit zu Zeit
unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch



**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20**

Balkone, Terrassen und Gärten werden zur Bühne



«MuttENZ klingt!» ging am Sonntag zum ersten Mal über die Bühne, besser gesagt über die Balkone. Einige MuttENZerinnen und MuttENZer schnappten sich ihr Instrument oder ihre Stimme und spielten beziehungsweise sangen das «Nochberschaftslied» gegen das Coronavirus. Foto zVg

Seite 5

JK **HÖRBERATUNG**
DORNACH-ARLESHEIM

HAPPY TO HEAR

Friedensgasse 12
4143 Dornach
Tel 061 703 00 01

E-Mail info@Hoerberatung-Dornach.ch
Web www.Hoerberatung-Dornach.ch



**Lachsfilet Basler Art
mit Spinat**

auch erhältlich auf www.goldwurst.ch

Zenzer

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



FLEXXO
Innovative Handlauf-Systeme

Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwärmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!
FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!

Härgelenstrasse 19 ☎ **061 973 25 38**
4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

**Frühlingszeit –
Rasenzzeit
Selbstständiger
Landschaftsgärtner**
übernimmt zuverlässig
Rasenarbeiten, Verti-
kulieren und Neusaat.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**
Hauptstrasse 91 • 4132 MuttENZ Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

Insetate
sind
GOLD
wert

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Insetate
Montag, 16 Uhr

Gutschein: *erneuerbarheizen*

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über: **061 311 53 26**
info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



www.muttENZeranzeiger.ch



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

**Wir sind weiterhin für Sie da –
ob Bücher, CDs, DVDs oder E-Books.**

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:



Telefon: **061 206 99 99**
Montag bis Samstag
von 09.00 bis 18.00 Uhr



E-Mail:
info@biderundtanner.ch



Webshop:
www.biderundtanner.ch



Schweizweit portofreie
Lieferung (B-Post)
und unverzügliche Abwicklung
Ihrer Bestellung.

Besten Dank für Ihre Treue
und Verbundenheit.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Schule

Der Schulbetrieb wird mit Fernunterricht weitergeführt

Alle Schulen in der Schweiz sind geschlossen. Fast über Nacht musste ein System mit Fernunterricht aufgebaut werden.

Interview: Beat Eglin

Was vor einigen Wochen noch undenkbar war, ist nun eingetroffen. Alle Schulen in unserem Kanton, vom Kindergarten bis zu Berufsschulen und Gymnasien, mussten auf Fernunterricht umstellen. Die Schulgelände dürfen nur noch in Ausnahmefällen betreten werden. Diese Ausnahmeregelung gilt vorerst bis zum 19. April. Für Kindergärtner und Primarschüler wird an jeder Schule eine Betreuung eingerichtet. Der Regierungsrat hat nun die Aufgabe, den Ablauf von Prüfungen, Übertritten und Schulabschlüssen zu regeln.

Schulleitungen (SL) und Lehrpersonen hatten keine Vorbereitungszeit, um sich auf die neue und noch nie dagewesene Situation einzustellen. Von einem Tag auf den anderen wurden sie gezwungenermassen vor neue Tatsachen gestellt. Was Simon Schweizer (Schulleiter der Sekundarschule Muttenz) und Yolanda Pfaff (Schulratspräsidentin Primarstufe) zur aktuellen Lage an den Muttenzer Schulen sagen, lesen Sie im Interview mit den beiden.

Muttenzer Anzeiger: Es ist kaum mehr jemand in den Schulhäusern. Ist die Arbeitsbelastung der SL dadurch höher oder geringer?

Simon Schweizer: In der ersten Woche war die Belastung deutlich höher und sie ist nach wie vor höher als normal. Ob sie geringer wird, wenn sich der Fernunterricht noch mehr eingespielt hat, wird sich zeigen. Momentan sieht es nicht danach aus.

Yolanda Pfaff: Bis jetzt ist sie durch die Krise für einzelne SL deutlich höher, auch am Wochenende und am Abend.

Wie werden Kinder ausgerüstet und geschult, die keinen eigenen PC oder Drucker haben?

Schweizer: Sie bekommen einen von der Schule. Zu Hause muss



Sekundarschulleiter Simon Schweizer will kein Risiko eingehen und reinigt nach Sitzungen Tische und Stühle. Auch Handdesinfektionsmittel steht bereit.

Foto Beat Eglin

aber ein Internetanschluss vorhanden sein. Die Schulung erfolgt über Live-Video oder Schulungsvideos.

Pfaff: Wir haben keine Möglichkeit, sie auszurüsten. Das ist auf der Primarstufe kein so grosses Thema und im Vordergrund wie in der Sek. Jede Primarlehrperson macht die Form der Übergabe der Arbeitsaufträge mit den Eltern ab. Aufgaben werden in die Briefkästen der Schüler gelegt, per Mail übermittelt oder es wird eine Abholung zu einem bestimmten Termin vereinbart.

Wie klappt der Fernunterricht?

Schweizer: Bisher gut gemäss Aussagen der Lehrpersonen. Es gibt bereits Live-Lektionen per Video. Ab Dienstag, 17. März hatte jede Klasse konkrete Aufträge und einen angepassten Stundenplan. Wir brauchten keine ganze Vorbereitungswoche. Mit der zunehmenden Erfahrung der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler wird es von Tag zu Tag besser.

Pfaff: Auf der Primarstufe wird nicht nach Lehrplan weitergearbeitet. Es werden eher bereits bearbeitete Themen vertieft. Wir haben Kinder, die in der Schule betreut werden. Eltern sind vor allem mit jüngeren Kindern viel stärker involviert. Es ist ein Stück weit auch eine Chance, dass Kinder selbstständiger werden und lernen Rücksicht zu

nehmen, wenn Eltern zum Beispiel Homeoffice machen müssen.

Wie lange dauerte es, bis der Fernunterricht eingespielt war?

Schweizer: Nach einer Woche war der Fernunterricht auf einem Grundlevel eingespielt. Die Qualität steigert sich von Woche zu Woche.

Pfaff: Alle Kinder bekommen Arbeitsaufträge von der Schule, die sie selbstständig bearbeiten können und müssen. Dieses System ist eingespielt und die beteiligten Lehrpersonen, Schüler und Eltern haben sich zum grossen Teil schon mit der neuen Situation arrangiert.



Yolanda Pfaff, Schulratspräsidentin Primar.

Foto Gaspard Weissheimer

Wie funktioniert die Betreuung in der Primarschule?

Pfaff: Die Primarstufe Muttenz betreut von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr. In allen vier Schulhäusern und in einem Kindergarten hat es Kinder, die betreut werden. Pro Gruppe sind maximal vier Kinder. Es werden immer die gleichen Zimmer benutzt.

Wie werden Kindergartenkinder unterrichtet?

Pfaff: Auch diese bekommen von den Kindergartenlehrpersonen Unterlagen. So üben sie zusammen mit ihren Eltern, zum Beispiel mit einer Schere umzugehen, sie zeichnen oder basteln.

Kann bis zu den Sommerferien auf Distanz unterrichtet werden?

Schweizer: Theoretisch ja. Mit den klaren Aufträgen sorgen wir für eine Struktur im Alltag der Schülerinnen und Schüler, die in dieser ausserordentlichen Situation sehr wichtig ist. Wir freuen uns aber, wenn die Normalität zurückkommt. Wir werden die neuen Möglichkeiten, die wir kennenlernten, auch danach einsetzen. Wir alle machten grosse Fortschritte bezüglich Digitalisierung, neuen Medien und neuen Unterrichtsmethoden. Die Digitalisierung ersetzt den herkömmlichen Klassenunterricht aber nicht. Als Ergänzung sind die neuen Methoden zukünftig sehr wertvoll.

Pfaff: Wenn es sein muss, wird es bei uns gehen. Diese Ausnahmesituation verlangt spezielle flexible Lösungen. Auch Eltern, ob berufstätig oder nicht, müssen jetzt kreativ und flexibel sein.

Schweizer: Grossen Dank richte ich an die Lehrpersonen für ihre Flexibilität und Bereitschaft, in kurzer Zeit ihren Unterricht umzustellen und auch unter diesen Umständen ihren Berufsauftrag zu erfüllen. Gleichzeitig ist man auch mental belastet. Trotzdem leisten sie ihren Beitrag und sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess weiterkommen.

Pfaff: Unsere Lehrpersonen und die Schulleitung tragen die neue Situation sehr gut mit. Alle an der Schule Beteiligten leisten einen aussergewöhnlichen Einsatz. Dafür bedanke ich mich als Schulratspräsidentin ganz herzlich.

Gratis E-Books!

Herunterladen und kostenlos geniessen.
Wir wünschen spannende und erholsame
Stunden zu Hause.

www.reinhardt.ch



DER MAULWURF

Dani von Wattenwyl



WENN MARIONETTEN EINSAM STERBEN

Anne Gold

reinhardt

Balkonkonzert

«Hallo MuttENZ, mir bleibe dāheim»

Die Balkonkonzerte sind in MuttENZ angekommen. Während der Coronazeit sollen sie jeden Sonntag stattfinden.

Von Tamara Steingruber

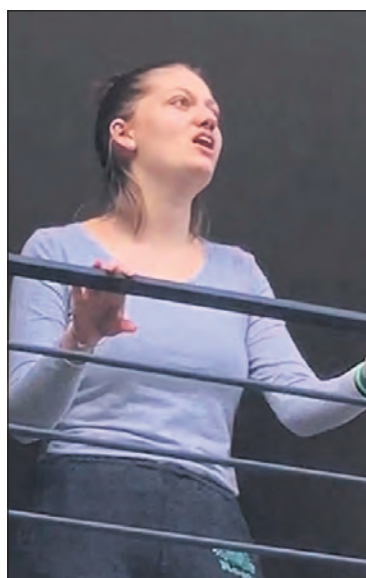
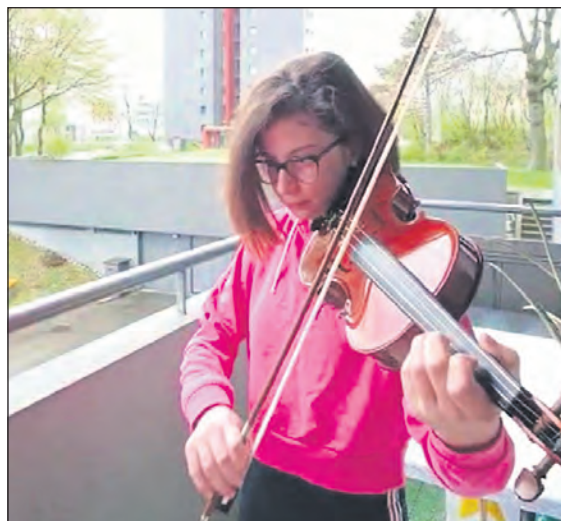
Unter dem Motto «MuttENZ klingt!» fand am Sonntag das erste Balkonkonzert in MuttENZ statt. Die Menschen sollen spüren, dass sie in diesen Zeiten nicht alleine sind. Weltweit reagieren Musiker und Musikerinnen mit Balkonkonzerten auf die Coronakrise. Die Allgemeine Musikschule (AMS) hat die Konzerte auch nach MuttENZ geholt. «Eine Lehrperson ist mit der Idee auf mich zugekommen», erzählte Samuel Bornand, Leiter der AMS. Zuerst waren die Balkonkonzerte nur für die Schüler gedacht, die zurzeit die Musikschule nicht besuchen können. Die Idee hat sich aber schnell herumgesprochen plötzlich wollten auch andere Musizierende mitmachen. So wurde entschieden, dass die Noten an alle weitergegeben werden, die mitspielen und mitsingen möchten. «Es war ein bisschen eine Nacht- und Nebelaktion», sagte Bornand, der sich sehr über den Anklang freut.

Trotz des trüben Wetters traten letzten Sonntag einige für zehn Minuten hinaus auf den Balkon, die Terrasse oder in den Garten und sangen und spielten mit. Wem es zu kalt war, der stellte sich einfach ans Fenster. Auch Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann hat von ihrem Balkon aus mitgesungen.

Für das so getaufte «Nachbarschaftslied» wurde die Melodie des «Banana Boat Songs» gewählt und ein neuer Text geschrieben. «Hallo MuttENZ, mir bleibe dāheim, hallo MuttENZ, mir sind nid allei», lauten die ersten mutmachenden Zeilen.

Auf etwas hinarbeiten

Alle Auftritte der Musikschule sind abgesagt. Es finden keine Schülerkonzerte statt und die regelmässigen Mittagskonzerte fallen auch weg. Da sind die Balkonkonzerte eine willkommene Idee, um ein bisschen Struktur zurückzuholen. «Es ist wichtig, dass die Schüler etwas haben, worauf sie hinarbeiten können», so Bornand. Per Skype wird der Musikunterricht



Ob mit der Geige auf dem Balkon oder mit der Ukulele im Garten, MuttENZ singt und klingt jeden Sonntag gegen die Coronapandemie.

Fotos zVg

auch so gut es geht weitergeführt und es wird darüber nachgedacht, Konzerte per Livestream zu geben. Es geht aber nicht nur darum, dass die Musikschüler weiterhin Ziele verfolgen können, sondern auch darum, etwas zu schaffen, was die ganze Gemeinde verbindet.

Samuel Bornand geht davon aus, dass kommenden Sonntag noch mehr Leute mitmachen werden: «Das Ganze hat auf jeden Fall Steigerungspotenzial.» Für das erste Konzert blieb für viele nur wenig Zeit zu üben und möglicherweise haben sich noch nicht alle getraut. Zudem war es ein kalter Sonntagabend. Nichtsdestotrotz berichtet der Musikschulleiter von einem schönen Moment: «MuttENZ singt und klingt und das verbindet!»

Ablauf der Balkonkonzerte

Die Balkonkonzerte beziehungsweise Fenster- oder Gartenkonzerte finden während der Coronazeit sonntags von 18 bis 18.10 Uhr statt. Kleine und grosse MuttENZerinnen und MuttENZer dürfen mitsingen und -spielen.

Zutaten

- Instrument, Stimme
- Noten, Notenständer und/oder Playbackgerät
- Nachbarschaftslied «Hallo MuttENZ», Singalong zu finden auf www.amsmuttENZ.ch oder im MuttENZer Anzeiger vom 27. März

- Individuelle Lieder und Musikstücke, dazu: Liedtexte, Noten, Playback

Nach Lust und Laune: Kurze Filmaufnahmen und beste Fotos an 077 434 55 18 senden.

Wichtig: Die Fotos werden eventuell öffentlich verwendet (MuttENZer Anzeiger, AMS-Webseite) und die Musikfilme auf YouTube/privat geladen und mit der Webseite der Allgemeinen Musikschule MuttENZ verlinkt. Bitte nur Dateien senden, wenn man damit einverstanden ist.

www.amsmuttENZ.ch

Parteien

Digitaler Stammtisch mit der FDP

Eine solch dramatische und sich überstürzende Entwicklung haben in unserem Land die allerwenigsten je erlebt: mit den vom Bundesrat angeordneten Massnahmen im Kampf gegen das sog. Coronavirus hat sich der gesellschaftliche, private und berufliche Alltag grundlegend geändert. Das öffentliche Leben und mit ihm auch der persönliche Austausch stehen nahezu still.

Doch Not macht erfinderisch: Wir ermöglichen allen interessierten MuttENZerinnen und MuttENZern an einem «Digitalen Stammtisch» direkt mit den beiden Gemeinderatsmitgliedern Doris Rutishauser und Alain Bai in Kontakt zu treten. Denn neben dem Bund und den Kantonen sind auch die Gemeinden stark in die Bekämpfung der Pandemie eingebunden. Erfahren Sie aus erster Hand, wie sich unsere Gemeinderäte an vorderster Front für das Wohlergehen der Bevölkerung einsetzen und sich ihr Alltag in dieser Krisensituation verändert hat. Stellen Sie den beiden Persönlichkeiten Ihre brennendsten Fragen und diskutieren Sie mit ihnen über weitere, aktuelle kommunale Themen. Gerne nehmen unsere Gemeinderäte Ihre Anliegen auf. Die ersten beiden digitalen Stammtische finden am Dienstag, 7. und 14. April jeweils von 18 bis 19 Uhr statt. Alle weiteren Informationen und eine detaillierte Anleitung, wie Sie dem Stammtisch beitreten können, entnehmen Sie unserer Homepage (www.fdp-muttENZ.ch).

Daniel Schneider,

Präsident FDP-Die Liberalen MuttENZ

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe während der Notlage

MA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind derzeit sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Der «Birsfelder Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben oder gelockert wird.



Gemeindezentrum

Schulhaus Mittenza bleibt eine Option

Erste Abklärungen zeigen: Quantitativ böte das Mittenza genügend Platz, um darin einen Klassenzug zu führen.

Von Tobias Gfeller

Eigentlich hätte Gemeinderat Thomi Jourdan (EVP) am 19. März bei einer Mitwirkungsveranstaltung den Stand der Dinge in den Arbeiten zum Projekt «Mittenza für MuttENZ» bekannt geben wollen und die Bevölkerung fragen, was sie neben dem Schulbetrieb sonst noch für Ideen für das ehemalige Hotel- und Kongresszentrum hat. Doch der Anlass fiel dem Coronavirus zum Opfer. Dabei hätte Jourdan eine wichtige und erfreuliche Botschaft verkünden können: Die ersten Abklärungen ergaben, dass die Räumlichkeiten quantitativ reichen würden, um im Mittenza einen Klassenzug der Primarschule zu führen. Ob dies für einen geregelten Schulbetrieb mit den gängigen Abläufen reicht, werden die weiteren Abklärungen zeigen müssen. Klar ist: Das Mittenza wäre kein Schulhaus, wie es heute auf dem Reissbrett gezeichnet würde, verrät Thomi Jourdan. «Dieses Haus wäre kein 08/15-Schulhaus, sondern etwas Einzigartiges mit Charme. Das Mittenza ist ein Schulhaus mit Ecken und Kanten, das dadurch auch viele Chancen bietet.»

In einem modernen Primarschulhaus hat es mehr als nur ein Zimmer pro Klasse. «Zwei Klassen teilen sich normalerweise einen zusätzlichen Gruppenraum. Dazu braucht es Räume für spezielle Tätigkeiten und Spezialklassen», erklärt Thomi Jourdan. Das sei im Mittenza alles möglich. «Von der Grundstruktur des Gebäudes her wäre eine schulische Nutzung daher möglich.» Das Mittenza wäre mit seinen unterschiedlich grossen Räumen und ehemaligen Hotelzimmern ein vielfältiges Schulhaus, findet Jourdan.

Reicht das Mittenza?

Dass MuttENZ Schulraum für einen zusätzlichen Klassenzug braucht, ist bekannt. Die Frage ist aber noch immer, ob dieser im Mittenza, als Aufstockung auf dem Schulhaus Grünen, Ergänzung beim Donnerbaum oder als Neubau auf der grünen Wiese – dafür wird die Rasenfläche bei der Tramhaltestelle Rothausstrasse seit Jahrzehnten als Reserve



Es werden noch immer Ideen gesammelt, welchen Zweck das Mittenza in Zukunft erfüllen soll und kann.

Foto Archiv MA

freigehalten – erstellt werden soll. Die Kosten für den Schulraum für einen Klassenzug belaufen sich – inklusive Turnhalle – gemäss Erfahrungen auf rund zwölf bis 15 Millionen Franken. Weitere Abklärungen müssen auch zeigen, ob in den kommenden zehn Jahren sogar zusätzliche Räumlichkeiten für zwei Klassenzüge gebraucht werden. Zuletzt war der Schulraum vor allem im Osten im Gebiet Kilchmatt/Dorf knapp. Im Westen entsteht dafür mit den Haggen-Hochhäusern viel neuer Wohnraum. «Wir sehen aber auch», betont Thomi Jourdan, «dass in der Mitte von MuttENZ im Gebiet Hinterzweien ein Generationenwechsel und eine Verdichtung der Baustruktur statt-

findet. Es werden viele neue Familien mit kleinen Kindern einziehen.»

Die Idee «Mittenza für MuttENZ» beinhaltet aber eben nicht nur einen Schulbetrieb im ehemaligen Hotel- und Kongresszentrum, sondern Nutzungsmöglichkeiten für MuttENZ generell. «Wir wollen in der Mitwirkung Privatpersonen, Organisationen und Vereine dazu einladen, ihre eigenen Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse für ihr Mittenza kundzutun», sagt Gemeinderat Thomi Jourdan. Das Mittenza solle das Dorfleben, den Dorfkern, die Vereine und generell ganz MuttENZ stärken. Die Mitwirkungsveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Was passiert mit der Musikschule?

Der Gemeinderat bildete für die kommenden Monate drei Arbeitsgruppen «Mittenza», «Schulraum» und «Finanzen». In der momentanen Finanzlage scheint klar, dass die Gemeinde die notwendigen Investitionen für den Schulraum für einen Klassenzug nicht mit Eigenmitteln stemmen kann. «Wir müssen uns auch die Frage stellen, ob wir dafür eigenes Finanzvermögen veräussern sollen», meint Gemeinderat Thomi Jourdan. Das könnte dann der Fall sein, wenn zum Beispiel die Musikschule aus dem ehemaligen Kindergarten Feldreben auszieht. Denn dieser ist stark sanierungs-

bedürftig. Anstelle der Schullösung wäre es auch möglich, dass im Mittenza künftig die Musikschule Platz findet. «Beides miteinander funktioniert aber nicht», stellt Jourdan klar. Die Musikschule hat aktuell ihren grössten Standort im Schulhaus Donnerbaum und zusätzlich kleinere Standorte in diversen Kindergärten. «Es ist auch eine Option, dass wir die Musikschule an zwei grösseren Standorten zusammenziehen und die kleineren Standorte aufgeben.» Damit würden womöglich auch Finanzmittel frei. Noch ist vieles offen. Die Abklärungen gehen unvermindert weiter.

Coronavirus Expertenhilfe und Notenbremse

Täglich neue Meldungen zum Coronavirus – ein Überblick über die aktuelle Lage im Kanton Basel-Landschaft.

Von Daniel Schaub

Das Coronavirus forderte seit dem vergangenen Wochenende im Kanton Basel-Landschaft sechs weitere Todesopfer. Die Gesamtzahl an verstorbenen Menschen im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung erhöhte sich damit im Baselbiet auf elf. Mit Stand am Mittwoch waren durch den kantonalen Krisenstab 588 Erkrankungsfälle bestätigt. Gesamtschweizerisch waren 17'139 Personen erkrankt und 378 Menschen verstorben.

Eingespielte Stationen

Rund 4000 Personen haben sich seit dem 18. März in einer der beiden Baselbieter Abklärungsstationen in Münchenstein und Lausen auf das Virus untersuchen lassen. Bei gut 55 Prozent wurde aufgrund des Gesundheitszustandes ein Abstrich gemacht. Welche Patienten getestet werden und welche nicht, entscheiden jeweils ein Arzt oder eine Ärztin. Die Mediziner halten sich dabei an die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) vorgegebenen Richtlinien. Die Suche nach Personal für die Abklärungsstationen über die sozialen Medien fand ein grosses Echo. Gegen 2000 Personen haben sich gemeldet und stehen weiterhin auf Abruf bereit. Überwältigend sind die Reaktionen aus der Bevölkerung. Das Personal an der Front wird unterstützt mit Aufmerksamkeiten, kulinarischen Leckereien und lobenden Worten.

Hilfe für KMU

Der Bundesrat und der Kanton Basel-Landschaft hatten rasch umfassende Unterstützung für KMU in Aussicht gestellt. Damit sich die einzelnen Betriebe in dieser Hilfspalette orientieren können, richtig entscheiden und die notwendigen Schritte einleiten, hat die Wirtschaftskammer Baselland die Aktion «s Baselbiet schafft» eingeleitet. Viele freiwillige Expertinnen und Experten helfen dabei, sich unter den vielen Massnahmen und Möglichkeiten zurechtzufinden. Der Expertenpool des Verbandes hilft kostenlos bei Fragen zur Kurzarbeit



Die Schulen sind geschlossen und für das Zeugnis zählen nur die vor dem 16. März erbrachten Leistungen.

Foto Daniel Schaub

oder EO-Entschädigung, zum Hilfspaket des Kantons oder den Krediten des Bundes bei den Hausbanken der Betriebe. Auskünfte erfolgen über die telefonische Hotline 061 927 64 64 oder über die Webseite www.bl-schaffts.ch und der dort integrierten Chat-Funktion.

Noten bis 16. März

Kindern und Jugendlichen sollen aus der pandemiebedingten Einstellung des Unterrichts vor Ort an den Baselbieter Schulen keine Nachteile für ihren weiteren Bildungsweg erwachsen. Deshalb hat der Regierungsrat in Abstimmung mit den Schulgremien eine dringliche Änderung der Verordnung für die schulische Laufbahn beschlossen. Für die Zeugnisse des Schuljahres 2019/2020 sind so nur die bis zum 16. März beurteilten Leistungen ausschlaggebend. Mit dieser Regelung schafft die Regierung für Schülerinnen, Schüler, Lernende und Lehrpersonen Klarheit im Umgang mit Prüfungen und Promotionen. Der Vermerk «Covid-19» weist in den Zeugnissen aller Kinder und Jugendlichen auf die verkürzte Beurteilungsperiode hin.

Wird der Schulbetrieb vor Ort bis spätestens Mitte Mai wieder aufgenommen, können erneut benotete Leistungsbeurteilungen durchge-

führt werden. In diesem Fall würde stufenspezifisch die maximal mögliche Prüfungsanzahl bis Ende Schuljahr festgelegt, um eine Überlastung der Kinder und Jugendlichen zu vermeiden.

Hotline der Psychiatrie

Die Psychiatrie Baselland bietet telefonische Hilfe und Beratung für Menschen, denen die Corona-Epidemie Ängste und Sorgen bereitet. Über die Hotline 061 553 54 54 geben psychologische und weitere Gesundheitsfachpersonen direkt Hilfe oder vermitteln Ratsuchende an geeignete Anlaufstellen.

Post kann sich verspäten

Trotz der Notlage hält die Schweizerische Post zurzeit ihr Angebot bei Briefen und Paketen aufrecht. Um die stark wachsenden Paketmengen verarbeiten zu können und die Dienstleistungen trotz zunehmend fehlendem Personal sicherstellen zu können, braucht sie jedoch etwas mehr Zeit. So können sich die Beförderungszeiten verlängern und die Zustellzeiten verändern. Aufgrund der aktuellen Lage hat die Post dem Uvek beantragt, die zwingende Verpflichtung zur Einhaltung der Laufzeiten für die Dauer der ausserordentlichen Lage aufzuheben, was dieses bewilligt hat.

Kolumne

Grenzerfahrung

Notrecht wird verhängt und überall in Europa fallen wieder die Schlagbäume an den Landesgrenzen. So war es auch zuletzt im Zweiten Weltkrieg. Fredy, ein Onkel meiner Frau, verbrachte



Von Peter Eckerlin

damals mit seiner Familie die Ferien und Wochenenden in einer Jagdhütte in Rodersdorf, welche sich sehr nahe an der Grenze zu Frankreich befand. Eines Tages ging der Jüngling Fredy, wie so oft zuvor, in den Wald, um Pilze zu sammeln. Es war ein sehr warmer, sonniger Tag und Fredy entschloss sich daher zu leichter Kleidung bestehend aus weissem Unterleibchen und kurzen weissen Turnerhosen. Sobald im Wald angekommen, vergass er in seiner jugendlichen Unbekümmertheit Zeit und Ort und driftete, ohne es zu bemerken, über die «grüne» Grenze in das durch die Deutschen damals besetzte Frankreich. Es dauerte nicht allzu lange und er wurde durch eine Patrouille von Wehrmachtsoldaten aufgegriffen. Diese hielten ihn angesichts seiner spärlichen textilen Ausstattung für einen fahnenflüchtigen Deserteur, welcher sich seiner Uniform entledigte und, nur in Unterwäsche bekleidet, in die Schweiz absetzen wollte. Da Fredy weder Ausweis noch Geld auf sich trug, wurde er auf den nächsten Polizeiposten gebracht. Fredys besorgte Mutter kontaktierte ihrerseits die Polizei, da Fredy am Abend nicht nach Hause kam. Im Gegensatz zur deutschen Wehrmacht glaubte die französische Polizei, in Kenntnis der verwinkelten Landesgrenzen, Fredys Schilderung der Geschichte. Nach einer Nacht in der Arrestzelle und einigen Telefonaten wurde er dann am folgenden Tag den Schweizer Behörden übergeben. Nach dieser Erfahrung hielt sich Onkel Fredys Begeisterung für die Deutschen Zeit seines Lebens in engen Grenzen.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Kirche

Orgelweihe auf der Kippe

MA. Ob am Pfingstsonntag, 31. April, die neue Orgel in der katholischen Kirche eingeweiht werden kann und das Eröffnungskonzert am Pfingstmontag stattfinden kann, hängt von den Entscheiden des Bundesrats ab. Das teilte die Orgelkommission vergangene Woche mit. Verlängert der Bundesrat das Versammlungsverbot in die Pfingstzeit hinein, wird nach Ersatzdaten gesucht. Das Eröffnungskonzert könnte möglicherweise am Sonntag, 9. August, stattfinden.

Bezüglich Finanzen gibt es aus Sicht der Kommission erfreuliche Neuigkeiten. Aufgrund der Eingabe mit den nun bekannten Baukosten erhält die katholische Kirche von der Landeskirche Baselland rund 177'000 Franken. Dank weiteren Spenden von Einzelpersonen konnten bis heute insgesamt über 1,1 Millionen Franken gesammelt werden. Somit fehlen noch rund 225'000 Franken zur Finanzierung der restlichen baulichen Massnahmen.

Leserbriefe

Kraftort und ein Stück Normalität

Ein Danke gebührt in dieser schwierigen Zeit all den Personen, welche trotz der widrigen Umstände unseren Alltag aufrecht halten, uns unterstützen, pflegen, informieren, unterhalten und vieles mehr. Sie geben uns damit ein Stück Normalität und Farbe in unseren Alltag und machen das Abwarten und Funktionieren ein wenig leichter.

Sie geben uns mit ihrem Einsatz Kraft, Abwechslung und Zuversicht. Kraft, Abwechslung und Zuversicht haben in diesen Tagen auch viele Menschen in der Natur gefunden beim Spazieren, Radfahren oder Joggen. Die Natur lässt sich nicht von den Ereignissen stoppen. Gerade in den Naherholungsgebieten rund um MuttENZ kann man in diesen Tagen das Erwachen des Frühlings beobachten, Abstand, Ablenkung und ein Stück Normalität finden. Die Rütihard bietet genügend Raum für uns ALLE, um diese Vorzüge zu nutzen. In diesen Tagen zeigt sich, dass sie einmaliger Kraftort und ein schützenswerter Fleck für unsere Gemeinde ist. Ich bin stolz darauf, dass sich die SP MuttENZ am 13. Februar 2020 für den Erhalt der Rütihard ausgesprochen hat.

Jacqueline Hohmann-Weibel, SP MuttENZ

Hilfsaktion

www.muttENZ-hilft.ch mit tollem Start



Mit Lieferdiensten und Online-Angeboten sind zahlreiche MuttENZer KMU weiterhin für ihre Kundschaft da.

Foto zVg

Bereits 45 KMU (Stand letzten Sonntag) bieten auf www.muttENZ-hilft.ch weiterhin ihre Dienstleistungen an. Ich freue mich sehr über diesen tollen Start und ermutige uns alle, diese lokalen Angebote zu nutzen und das Gewerbe in der schwierigen Zeit zu unterstützen: Geniessen Sie ein Candle-Light-Dinner oder Familien-Znacht mit einem herrlichen Menü von einem der Restaurants – begleitet von Getränken,

geliefert von den lokalen Produzenten und Lieferanten. Lassen Sie sich Fleisch, Brot und den Zopf liefern oder machen Sie sich selbst oder jemand anderem mit Blumen eine Freude.

Brauchen Ihr Fahrrad, Ihre Brille oder Ihre Uhr eine Reparatur, oder benötigen Sie Unterstützung für Grafik- und Webdesign? Suchen Sie Beauty- und Gesundheitsartikel, Papeterie-, Spiel- und Bastelmate-

rial, Kunst, Batterien, Schmuck oder Stoffe? Unter www.muttENZ-hilft.ch werden Sie fündig. Und für alle, die Bewegungsdrang verspüren: Sogar Fitnessangebote sind aufgeführt! Unterstützen wir unsere KMU. Miteinander, füreinander – für MuttENZ!

Botengänge und Tiersitting

Auf muttENZ-hilft.ch finden Sie Menschen, die Ihnen Ihre Einkäufe besorgen, für Sie Botengänge erledigen oder mit Ihren Tieren einen Spaziergang machen.

Neu finden auf muttENZ-hilft.ch auch Veranstaltungen statt, damit uns vor lauter Homeoffice und Zuhause-Sein nicht die Decke auf den Kopf fällt. Solche für Kinder, solche für Erwachsene, musikalische, gesellschaftliche, sportliche... Die Events werden in der Regel als Videokonferenz angeboten. Alle Interessierten können sich einloggen – gratis natürlich. Auf muttENZ-hilft.ch finden Sie den Veranstaltungskalender.

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute. Und: Bleiben Sie gesund.

Thomi Jourdan, Gemeinderat

Freizeit

Beschäftigungstipps der Jubla



Bändeli knüpfen ist eine schöne Arbeit für zu Hause.

Foto zVg

Die Jubla MuttENZ hat zehn Ideen zur Beschäftigung aufgestellt:

1. Bändeli knüpfen in kunterbunten Variationen
2. Traumlagerhäuser und -zelte ausdenken und malen
3. Eigene Songs komponieren
4. Ägyptergeschichten schreiben
5. Ein Daumenkino basteln
6. Jonglieren lernen
7. Kresse pflanzen
8. Kristalle züchten
9. Neue Zaubertricks lernen
10. Rekorde fürs kommende Rekordbuch ausdenken

Übrigens: Der Malwettbewerb der Jubla ist immer noch aktuell. Male deinen Lieblings-Jubla-Moment und schicke dein Bild an untenstehende Email oder per Post. Für mehr Informationen kann der Newsletter der Jubla MuttENZ abonniert werden. Bitte eine E-Mail an info@jubla-muttENZ.ch schreiben. Das Leitungsteam freut sich auf Bilder, Geschichten und neue Ideen.

Sophie Brunner für die Jubla

Jubla MuttENZ, Tramstrasse 55, 4132 MuttENZ, info@jubla-muttENZ.ch, www.jubla-muttENZ.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Nach der Verhängung der ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat sind bis 19. April sämtliche Gottesdienste und anderen Anlässe der reformierten Kirche abgesagt. Beerdigungen im engsten Kreis können nach Absprache stattfinden.

Römisch-katholische Pfarrei

Wir sind für Sie da: Sie erreichen uns jederzeit unter Tel. 061 465 90 20.

Die Kirche ist für Sie an Werktagen, an den Wochenenden sowie über alle Feiertage ganztags geöffnet.

Gesegnete Palmzweige liegen am Palmwochenende für Sie hinten in der Kirche bereit.

Unsere Osterkerze finden Sie, auch über Ostern hinaus, hinten in der Kirche für Fr. 12.-. Danke, dass Sie das Geld in die Kasse beim Schriftenstand legen. Der Beschrieb liegt in der Kirche auf.

Die Erstkommunion feiern wir in einfachem Rahmen nach den Sommerferien. Informationen folgen rechtzeitig.

Einkäufe und Besorgungen: Melden Sie sich beim Pfarramt, Tel. 061 465 90 20. Wir helfen Ihnen weiter.

Auf unserer Homepage werden wir Sie

über Aktuelles auf dem Laufenden halten und informieren.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend das Coronavirus sind alle Anlässe im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4 bis auf Weiteres abgesagt.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Aufgrund der aktuellen Situation sind bis auf Weiteres alle Termine abgesagt.

Schach

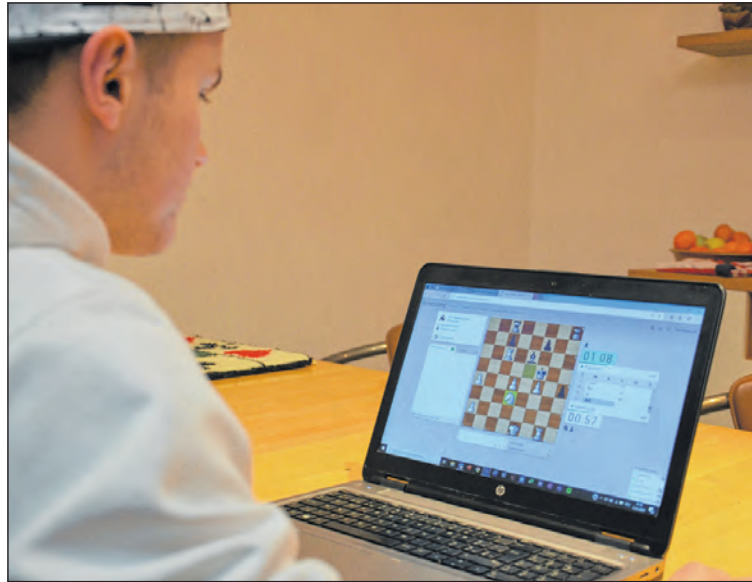
Der Schachklub MuttENZ switcht in den Online-Modus

Das erste Vereinsturnier im World Wide Web war ein grosser Erfolg – 88 Menschen aus drei Ländern nahmen teil.

Von André Vöglin*

Die ganze Sportwelt steht wegen der Corona-Krise still. Die ganze Sportwelt? Nein: Eine kleine, aber feine Randsportart trotz dem Virus und verlagert ihre Aktivitäten ins Internet. Schachspieler haben nämlich im Gegensatz zu anderen Sportlern die einmalige Möglichkeit, Wettkämpfe auch online austragen zu können. Weil die Schachklubs ihren Spielbetrieb eingestellt haben und alle Turniere in der Schweiz bis auf Weiteres abgesagt sind, bieten viele Vereine via ihre Homepages Internet-Turniere an – weg vom Brett mit den 64 Feldern, hin zum Laptop.

So auch der Schachklub MuttENZ. Da sich dessen Mitglieder derzeit nicht wie sonst üblich jeden



Alternative: Schachspieler haben im Gegensatz zu anderen Sportlern die einmalige Möglichkeit, auch online Wettkämpfe auszutragen. Foto zVg

Donnerstagabend ab 19.30 Uhr im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker am Kornackerweg treffen, spielen sie stattdessen im World Wide Web gegeneinander.

Das erste Online-Klubturnier in der 60-jährigen Klubgeschichte war denn auch ein voller Erfolg: 88 Leute aus der ganzen Schweiz, Frankreich und Italien bestritten

auf dem kostenfreien und nicht kommerziellen Schachserver www.lichess.org von zu Hause aus ein 60-minütiges Blitzturnier.

«Online-Turniere sind für uns eine optimale Gelegenheit, um auch in diesen schwierigen Zeiten ein – wenn auch nur virtuelles – Vereinsleben aufrechtzuerhalten», erklärt SK-MuttENZ-Präsident André Vöglin. «Insofern bietet uns die aktuelle Krise eine willkommene Chance, das königliche Spiel der breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.»

Nach der erfolgreichen Premiere bietet der Schachklub MuttENZ (<https://chessinmuzzenz.jimdosite.com/>) inskünftig jeden Donnerstagabend um 20 Uhr ein rund einstündiges Online-Blitzturnier an. Hobbyspieler aus der Region, die gerne mal mitspielen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Wer an einem solchen Turnier teilnehmen möchte, kann sich an die E-Mail-Adresse andre.voegtlin@swisschess.ch wenden oder direkt auf die Klubwebsite gehen.

*Präsident SK MuttENZ

Basketball Mixed U11

Auf spannendem Weg gestoppt worden

Der TV MuttENZ befand sich vor der Corona-Krise im Aufwind.

Wie in allen Sportarten mussten auch die Basketballer den Spielbetrieb corona-bedingt einstellen. Die Saison ging gerade in den Schlussspielt – und plötzlich war alles zu Ende.

Die U11 High des TV MuttENZ war auf einem spannenden Weg: Man hatte den Anschluss an die

Spitzenteams Liestal und Allschwil langsam geschafft, befand sich auf Augenhöhe mit den anderen Kontrahenten Jura Basket, BC Bären und CVJM Riehen. Es zeichnete sich ein spannendes Rennen um die Plätze 3 und 4 ab, welche zur Teilnahme am Finalturnier um den Meistertitel (Final Four) berechtigt hätten. Da per Rückrunde nochmals talentierte und auch gross gewachsene Buben zum Team gestossen waren, durfte sich MuttENZ durchaus Chancen ausrechnen, den

Zugang zu diesem erlauchten Kreis noch zu schaffen.

Und dann plötzlich: Ein Training, ohne sich Hände zu geben, eine Woche später noch ein Jogging-Lauf über den Vita Parcours mit Abstand untereinander, und dann gar nichts mehr. Bitter für die Kinder, wäre doch zusätzlich noch der Heimspieltag als vorläufiger Saisonhöhepunkt vor der Tür gestanden.

Nun müssen sich alle Kinder halt zu Hause einigermassen fit halten, man sieht sich nicht mehr, es ist

traurig. Deshalb wollte der TVM im MA einige Trainingsimpressionen zeigen aus Zeiten, in welchen man noch teamfördernde Spiele mit Körperkontakt ausführen konnte. Es ist zu hoffen, dass dies bald wieder möglich sein wird.

Die Abteilung Basketball des TV MuttENZ wünscht allen Leserinnen und Lesern gute Gesundheit, viel Geduld und die nötige Gelassenheit!

Daniel von Büren
für den TV MuttENZ Basket



Bilder aus den guten alten Zeiten: Bevor Social Distancing notwendig wurde und normale Übungseinheiten beim TV MuttENZ noch erlaubt waren, war der rotschwarze Nachwuchs in jedem Training mit Spass und Eifer bei der Sache.

Fotos zVg

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2020

Coronavirus – Massnahmen und Umsetzung auf Gemeindeebene

Die neuesten Informationen sind abrufbar unter www.muttENZ.ch
DirektLink auf Startseite → Coronavirus

Zivilschutz-Kontaktstelle

Tel. 061 466 61 61
zivilschutzhilft@muttENZ.bl.ch

Zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen und Spezialfällen wurde eine Kontaktstelle Zivilschutz aufgeschaltet. Diese ist unter der Nummer 061 466 61 61 erreichbar. Der Zivilschutz unterstützt grundsätzlich nur Personen über 65 Jahre, welche keine anderweitige Unterstützung durch Familienangehörige oder Bekannte erhalten. Er entscheidet nach weiteren Kriterien und nach seinen Kapazitäten über die Unterstützungsleistungen.

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag
• 8–11 Uhr
• 14–16 Uhr

Eingeschränkte Verwaltungsdienstleistungen

Die Dienstleistungen der Verwaltung (Allgemeine Verwaltung und Bauverwaltung) werden nur noch eingeschränkt angeboten. Der Zugang zum Gemeindehaus, zum Geschäftshaus und zum Werkhof ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Bevölkerung ist aufgefordert, sich vor einem Gang in ein Verwaltungsgebäude vorgängig per E-Mail oder telefonisch bei den zuständigen Stellen zu melden. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die direkten Telefonnummern. Sie finden diese auf www.muttENZ.ch in der Rubrik «Verwaltung».

Hauptnummer der Verwaltung:
Tel. 061 466 62 62
info@muttENZ.bl.ch

Rückerstattung nicht verwendeter Tageskarten

Aufgrund der für die Zeit vom 16. März bis 19. April 2020 behördlich eingeschränkten Bewegungs- und Reisefreiheit konnten die meisten der gekauften Tageskarten der Gemeinde MuttENZ nicht benutzt werden. Bei Rücksendung der in diesem Zeitraum nicht benutzten Tageskarte(n) erstatten wir Ihnen den Kaufpreis auf Kulanz zurück. Für alle anderen gekauften ÖV-Tickets sind die entsprechenden Transportunternehmen zuständig.

Rücksendung Tageskarten Gemeinde mit Datum 16. März 2020 bis 19. April 2020 an: Gemeinde MuttENZ, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Bitte legen Sie einen Einzahlungsschein bei oder geben Sie uns die Zahlungsverbindung bekannt.

Abfallsäcke, Abfall-Gebührenmarken, Robi-Dog-Säcke

Der Verkauf der roten Abfallsäcke im Gemeindehaus ist eingestellt. Gebührenmarken können weiter verwendet werden. Keine Robi-Dog-Säcke mehr im Gemeindehaus erhältlich.

Die roten Abfallsäcke können zusammen mit Lebensmitteln und Gegenständen für den täglichen Bedarf in den meisten MuttENZ Verkaufsstellen (Coop, Migros, Volg etc.) gekauft werden. Noch vorhandene Gebührenmarken können bis auf Weiteres aufgebraucht und auf die schwarzen Kehrrichtsäcke aufgeklebt werden. Robidog-Säcke können bei den Robidog-Sammelbehältern einzeln entnommen werden. Nutzen Sie als Alternative auch Plastiksäcke, welche im Einzelhandel gekauft werden können.

Aus dem Gemeinderat

Regierungsrat genehmigt Quartierplanung Hagnau/Schänzli

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt den Gemeindebeschluss zur Quartierplanung Hagnau/Schänzli mit Auflagen und Änderungen. Der Gemeinderat freut sich über diesen positiven Entscheid, wartet aber die weiteren Verfahrensschritte ab: Beim Kantonsgericht ist gegen den Beschluss des Regierungsrats eine Beschwerde eingegangen.

Die von der Gemeindeversammlung im Juni 2018 deutlich gutgeheissenen Quartierplanvorschriften Hagnau Ost, Hagnau West und Schänzli sind vom Regierungsrat am 11. Februar 2020 mit Auflagen und Änderungen genehmigt und somit allgemeinverbindlich erklärt worden. Einsprachen, für die im Rahmen des vorangegangenen Verständigungsverfahrens keine Lösungen gefunden werden konnten, wies die Regierung ab. Für den

zuständigen Gemeinderat Thomi Jourdan ist der positive Entscheid des Regierungsrates die Folge eines umsichtigen Planungsprozesses: «Der laufende und umfassende Einbezug der Bevölkerung hatte direkten Einfluss auf das Projekt und führte zu einer hohen Akzeptanz bei der Bevölkerung.»

Die Auflagen des Regierungsrates betreffen vorwiegend die Erschliessung und Mobilitätsplanung der Hagnau-Areale. Die Änderungen sind u.a. einer Anpassung der kantonalen Verordnung zum

Raumplanungs- und Baugesetz zum Zeitpunkt des bereits weit fortgeschrittenen Verfahrens geschuldet. Die Verordnung gibt vor, dass das im Rahmen des Baugesuchs vorgesehene Mobilitätskonzept neu bereits vor Genehmigung der Quartierplanvorschriften vorliegen muss. Die Gemeinde ist dem mit der Überweisung der Quartierplanung an den Regierungsrat nachgekommen (vgl. Medienmitteilung vom 8. Juli 2019).

Weiteres Verfahren

Beim Kantonsgericht ist eine Beschwerde gegen den Entscheid des Regierungsrates eingegangen. Falls diese innerhalb der zur Verfügung stehenden Frist ordentlich begründet wird, verzögert sich das Baugesuchsverfahren für das Areal Hagnau Ost und das weitere Vorgehen wird nach dem Urteil des Kantonsgerichts kommuniziert. Wegen den unterschiedlichen Grundeigentumsverhältnissen und baurecht-

lichen Vertragsbedingungen auf dem Areal Hagnau West erfolgen die Projektausarbeitung und Umsetzung auf dieser Seite so oder so etappiert über die nächsten Jahre bzw. Jahrzehnte. Für das Schänzli ist die Gemeinde aktuell daran, das konkrete Projekt auszuarbeiten. Dessen Umsetzung erfolgt im Idealfall gleichzeitig und in enger Abstimmung mit den Bauetappen auf den Hagnau-Arealen.

Weitere Informationen:

www.hagnau-schaenzli.ch

Kontakt:

• Für die Gemeinde MuttENZ: Thomi Jourdan, Vorsteher Departement Hochbau & Planung
Tel. 061 225 50 00
thomi@jourdan.ch
• Koordinationsstelle Medien Hagnau/Schänzli: Philipp Grünenfelder
Tel. 061 322 18 08
medien@hagnau-schaenzli.ch





Hardwald ab 1. April teilweise geöffnet – Waldbesuch mit Auflagen wieder möglich

Wenn auf den 1. April die polizeiliche Sperrung im Hardwald aufgehoben wird, gilt für alle Besucherinnen und Besucher: Betreten des Waldes auf eigene Verantwortung, befestigte Wege nicht verlassen. Einzige Ausnahme von dieser Wegpflicht ist das Erholungsgebiet zwischen Tramschlaufe und Waldhausstrasse.

Der Hardwald ist durch die Trockenheit der letzten Jahre massiv geschädigt. Betroffen waren (und sind) 6000 bis 8000 Bäume. Da die Gefahr durch umstürzende Bäume und abbrechende Kronenteile gross war, wurde der Wald für die Bevölkerung ab Frühling 2019 teilweise und ab Sommer 2019 komplett gesperrt. Die polizeiliche Sperrung durch die Einwohnergemeinde MuttENZ gilt bis 31. März 2020.

Seit die Schäden im Frühsommer 2019 in ganzer Tragweite sichtbar wurden, hat die Bürgergemeinde MuttENZ und dafür Waldeigentümerin und Betreiberin des Forstwerkhofs im Hardwald grosse Anstrengungen unternommen, den Wald durch Holzschlag wieder möglichst sicher zugänglich zu machen.

Erste Priorität genossen die Verkehrswege durch den Wald (Autobahn, Kantonsstrasse, SBB) sowie die Infrastruktur der Trinkwasser-



gewinnung. In Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden MuttENZ und Birsfelden wurden in den vergangenen Monaten u. a. auch Fällungen im Bereich von Spazier- und Wanderwegen vorgenommen. Zudem wurde im Nordwesten des Walds, wo sich auch der Vita Parcours und die Finnenbahn befinden, dafür gesorgt, dass sich hier das Gefahrenniveau wieder auf dem üblichen – nie ganz sicheren – Waldlevel befindet.

Aber Achtung: In verschiedenen Waldgebieten wurde (noch) nichts unternommen – das erhöhte Risiko bleibt dort somit bestehen. Die Bürgergemeinde Basel und die Einwohnergemeinde MuttENZ beurteilen zurzeit zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft, wie die vielfältigen Vorgaben und Ansprüche an den Wald zu interpretieren und allenfalls anzupassen sind. Damit verbunden sind auch verschiedene Haftungs-, Rechts- und

Finanzierungsfragen. Da es bis anhin keine Zusagen gibt, bleibt der Waldeigentümerin nichts anderes übrig, als im gesamten Bereich östlich von der Waldhausstrasse bzw. südlich von der Rheinfelderstrasse die Bänke und Grillstellen zu entfernen.

Wenn nun auf den 1. April die polizeiliche Sperrung aufgehoben wird, ist das Bewusstsein wichtig, dass Wald ein Naturraum ist. Das Betreten ist immer mit Risiken verbunden und geschieht auf eigene Verantwortung. Waldbesuchende müssen ihr Verhalten und ihre Ausrüstung anpassen. Auch die bisher vorgenommene Holzerei bietet keine absolute Sicherheit.

Somit gilt: Das Verlassen der befestigten Wege ist grundsätzlich verboten; von dieser Wegpflicht ausgenommen ist das Erholungsgebiet zwischen Tramschlaufe und Waldhausstrasse – dort ist auch die Nutzung des Vita Parcours und der Finnenbahn möglich.

Alle vom Bund verhängten Massnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gelten selbstverständlich auch auf dem ganzen Gebiet des Hardwalds.

Auskunft:

Christian Kleiber, Leiter Forstbetrieb der Bürgergemeinde Basel, 079 346 03 90.

Coronavirus: Bundesasylzentrum MuttENZ wird wieder eröffnet

Im Einverständnis mit dem Kanton Basel-Landschaft und der Gemeinde MuttENZ hat das Staatssekretariat für Migration (SEM) entschieden, das Bundesasylzentrum (BAZ) in MuttENZ wieder zu eröffnen. Damit können weitere Unterbringungskapazitäten im Asylwesen geschaffen werden, bei denen die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus eingehalten werden können.

Das BAZ MuttENZ wurde im Herbst 2019 geschlossen, um Kosten im Asylbereich zu sparen. Nun wird es so weit vorbereitet, dass im Bedarfs-

fall eine sofortige Wiedereröffnung möglich ist. Diese Vorbereitungsarbeiten werden einige Wochen in Anspruch nehmen. Um die Anweisungen des BAG zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus einzuhalten, wird maximal die Hälfte der verfügbaren Plätze im BAZ MuttENZ belegt. Damit können bis zu 250 Personen untergebracht werden. Diese zusätzliche Unterkunft entlastet andere Bundesasylzentren und erleichtert die Durchsetzung der Regeln des Social Distancing zur Bekämpfung des Coronavirus.

Bewährtes Betriebskonzept

Für die Wiederinbetriebnahme des BAZ MuttENZ kommt das be-

währte Betriebskonzept (BEKO) zur Anwendung, das auch in den anderen BAZ in der Schweiz gilt. Das BEKO regelt alle Fragen der Betreuung, der Unterbringung und der Sicherheit in den BAZ. Für die Betreuung der Asylsuchenden und die Sicherheit im und rund um das Asylzentrum beauftragt das SEM wie gehabt externe Dienstleister, sprich die ORS für die Betreuung und die Securitas für die Sicherheit. Zudem wird der Einsatz des Zivilschutzes erwogen, um die Betreuung zu unterstützen.

Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus in den BAZ

Wie in allen BAZ werden auch in MuttENZ die eingespielten Mass-

nahmen gegen die Ausweitung des Coronavirus umgesetzt. Konkret bedeutet dies, dass bei der Unterbringung auf die nötige Distanz geachtet wird. Das Essen wird im Schichtbetrieb ausgegeben, unter Achtung der Regeln des Social Distancing. Sitzungen finden mit maximal fünf Personen statt. Transfers zwischen den Zentren werden auf ein Minimum beschränkt. Wichtig ist zudem die Information der Asylsuchenden, die im persönlichen Gespräch und mittels übersetztem Informationsmaterial in 15 Sprachen stattfindet.

Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement,
Staatssekretariat für Migration



Der Gemeinderat informiert

Der Gemeinderat hat in seinen vergangenen Sitzungen unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe Elektroladestationen für Elektroautos

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe für das Recht zum Bau von Elektroladestationen an vier Standorten in MuttENZ (Dorfzentrum Jakob Eglin-Strasse, Hallenbad, Kirchplatz und Lutzertstrasse) an die IWB Industrielle Werke Basel. Die Einrichtung von Elektroladestationen ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, MuttENZ, Pfeffingen, Reinach in-

nerhalb der Energie-Region Birsstadt. Nach den entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen sollen in allen sechs Gemeinden Elektroladestationen betrieben werden.

Kreditabrechnung Erweiterung MMN-Leitungsnetz

Der Gemeinderat beschliesst die Kreditabrechnung über die Erweiterung des MMN-Leitungsnetzes im Jahr 2019 über CHF 67'213.00. Budgetiert waren CHF 100'000.00. Die Unterschreitung von 32,8 Prozent ist v.a. auf weniger Anschlussgesuche zurückzuführen.

Sportplatz Holderstüdeli – Vergabe Ersatz Beleuchtung und Rückbau Hartplatz

Aufgrund eines Sturmschadens im März 2019 mussten beim Sportplatz Holderstüdeli aus Sicherheitsgründen alle Beleuchtungsmasten demontiert werden. Im selben Zeitraum erarbeitete die Begleitgruppe Holderstüdelipark das Zielbild für den Park. Dieses beinhaltet unter anderem den Rückbau des maroden Hartplatzes und die Umgestaltung zu einer «Sportwiese». Am 10. Dezember 2019 stimmte die Gemeindeversammlung einem Kredit über CHF 150'000.00 für den Ersatz der Beleuchtung und die Umgestaltung des Hartplatzes zu. Der Gemeinde-

rat beschliesst die Arbeiten für den Beleuchtungsersatz über CHF 37'766.10 an die Firma Regent Beleuchtungskörper AG, Basel, und die Tiefbau- und Gärtnerarbeiten über CHF 96'670.00 an die Firma Wohlwend AG in Liesental und Möhlin.

Sportanlagen Margelacker – Vergabe Bewässerungsanlage

Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag für den Ausbau der automatischen Bewässerungsanlagen der Felder zwei und drei der Sportanlagen Margelacker über CHF 45'514.75 an die Firma Easyrain AG, Basel. *Der Gemeinderat*

Aus der Verwaltung

Detaillierte Geländevermessung MuttENZ

In den Gebieten Margelacker, Fröschenegg und Hinterzweien in MuttENZ werden seit längerer Zeit Geländesenkungen beobachtet. Mittels Drohnenvermessung wird im April 2020 die Höhenlage der Strassenzüge in den betroffenen Gebieten detailliert erfasst. Die vom Amt für Geoinformation (AGI) durchgeführten Vermessungen dienen dem Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) für die Abklärung der Ursachen der Senkung.

Über die Geländesenkungen in den Gebieten Margelacker, Fröschenegg und Hinterzweien hat das AUE bereits im Dezember 2019 berichtet (Medienmitteilung vom 17. Dezember 2019). Für April 2020 sind Drohnenflüge vorgesehen, mit denen das AGI über den Strassenzüge im betroffenen Gebiet eine detaillierte Aufnahme der Terrainoberfläche macht. Um den Senkungsverlauf effektiv feststellen zu können, wird das AGI die Drohnenflüge in den folgenden Jahren alle sechs Monate wiederholen. Bei Folgemessungen können Terrainunterschiede ab 10 Millimetern zuverlässig erkannt werden. Die Aufnahmen sollen dazu dienen, kleinräumige Senkungen von grösseren Muldenlagen besser zu unterscheiden und so zur Klärung der Ursachen durch das AUE beitragen.

Die erforderliche Genauigkeit der Vermessung kann nur erreicht werden, wenn die Drohne auf einer Höhe von 20 Metern geflogen wird. Die Durchführung der Flüge erfolgt für alle auf der abgebildeten Kar-



Kartenausschnitt von MuttENZ mit in Grün markierten Strassen, die mittels Drohnenflügen vermessen werden.

te eingezeichneten Strassenzüge während mindestens 10 Tagen. Die Flüge können nur bei guter Witterung durchgeführt werden. Die Daten werden von Gesetzes wegen anonymisiert. Die Anwohner und Liegenschaftseigentümer an den betroffenen Strassen wurden mit einem Schreiben direkt informiert. Die Drohnenflüge erfolgen unab-

hängig von den im Dezember 2019 durch das AUE angekündigten seismischen Untersuchungen im selben Gebiet. Die Vorbereitungen für die seismischen Untersuchungen laufen aktuell, die Durchführung erfolgt im Herbst 2020. Das AUE wird zu gegebener Zeit alle direkt Betroffenen und die Öffentlichkeit informieren.

Für Rückfragen:

- Patrick Reimann, Leiter Amt für Geoinformation, Telefon 061 552 56 85
 - Adrian Auckenthaler, Leiter Ressort Wasser und Geologie, Amt für Umweltschutz und Energie, Telefon 076 362 09 36
- Medienmitteilung der Bau- und Umweltschutzdirektion BL vom 6. April 2020



In diesen Tagen ziehen wir uns in unsere engste Umgebung zurück und besinnen uns auf wichtige Werte, unser unmittelbares Umfeld. Hilfe innerhalb der Familie, der Nachbarschaft und der Gemeinde wird wieder zu einem wichtigen Faktor, zur gelebten Solidarität. Natürlich sind auch unsere Lokalzeitungen, die seit vielen Jahrzehnten zu festen Begleitern des kommunalen Lebens in Gesellschaft, Politik, Kultur, Sport und Kirche geworden sind, in diesen Tagen eine willkommene Abwechslung zum Alltag, der bei vielen Menschen nun mehrheitlich in den eigenen vier Wänden stattfindet.

Die Gemeinden haben in diesen Tagen wertvolle digitale Tools aufbereitet, über die sich Hilfesuchende und Hilfeleistende verbinden können, auf denen sich die für uns so wichtigen KMU-Betriebe anbieten können, wenn sie auch während der Corona-Zeit ihre Dienstleistungen anbieten, oder eine neue Geschäftsidee, einen Heimlieferdienst oder Ähnliches aufrechterhalten. Alle diese Menschen haben etwas Wichtiges erkannt: Auch in schwierigen Zeiten gibt es Lösungsansätze, Perspektiven und Grund zur Zuversicht.

Auch die Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlags leisten in diesen Zeiten ihren

wichtigen Beitrag zum Zusammengehörigkeitsgefühl der Gesellschaft. Sie bieten eine Plattform für den Austausch, für Informationen, für spezielle Aktionen, aber auch für Themen ausserhalb der momentan allumfassend geführten Corona-Diskussion. Für uns war schnell klar, dass unser Service im gewohnten Umfang aufrechterhalten bleiben soll. Unsere treue Leserschaft mag nicht auf ihre wöchentliche Ausgabe der Lokalzeitung verzichten – und wir bemühen uns seitens Verlag, Redaktion und Inserateverkauf, in dieser Zeit Mehrleistungen zu erbringen und attraktive Angebote zu ermöglichen.

In dieser Ausgabe etwa finden Sie eine weitere Kolumne des bekannten Stadtbasler Originals -minu aus seinem Buch «Frikadellen sind out». Jede Woche werden wir ein Stück unterhaltsamen Lesestoffs bieten und damit den Alltag zu Hause hoffentlich etwas auffrischen. Dazu werden alle Bücher aus dem Onlineshop von www.reinhardt.ch für die Dauer der Einschränkungen im Rahmen der Coronavirus-Pandemie kostenlos geliefert.

Solche Angebote gibt es nun viele – auch in den KMU Ihres Dorfes. Unterstützen Sie diese mit Herz und Überzeugung!



Emotion auf zwei Rädern



**WIR SIND
FÜR SIE DA**

Werkstatt offen!

Jetzt neu: Zubehör im Online-Shop erhältlich,
Veloberatung per Telefon oder Videotelefonie,
Abhol- und Lieferservice

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 061 831 75 00

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch



Wir sind für Sie da!

MuttENZ &
Prattler Anzeiger

Im Kampf gegen das Coronavirus haben auch wir unsere Massnahmen verschärft.

Wir haben unsere Büros in Riehen geschlossen. Unter der Nummer 061 645 10 00 oder insetate@prattleranzeiger.ch, insetate@muttENZeranzeiger.ch sind wir weiterhin für Sie da.

LV Lokalzeitungen Inserate
MuttENZ & Prattler Anzeiger
Tel. 061 645 10 00
insetate@prattleranzeiger.ch
insetate@muttENZeranzeiger.ch



HERZLICHEN DANK!

senevita
Sonnenpark

Allen, die sich in dieser Zeit zum Wohl unserer Bewohnenden einsetzen und ausserordentliches leisten.

Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, CH-4133 Pratteln Telefon +41 61 825 55 55, Fax +41 61 825 55 50, sonnenpark@senevita.ch, www.sonnenpark.senevita.ch



**Metzgerei
Brand**

Wir lassen Sie nicht im Stich!

Mir göhn mit dr Zyt und mache Huuslieferig

Sortiment: Fleisch, Milch, Milchprodukte, Früchte, Gemüse, Brot, Mehl, Zucker Konfi, Reis, Teigwaren etc.

Für Berufstätige

Ab 11.30 Uhr

Unser Mittagessen (Tagesmenü)

Schnitzelbrötli

Frikadelle im Brötli

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:

reinhardt

www.reinhardt.ch

Stillen Sie Ihren Unterhaltungshunger.

Ab sofort liefern wir Ihnen Bücher, Filme, Spiele und Musik nach Hause.

Bestellen Sie einfach via Online-Katalog oder telefonisch beim Kundendienst. Wir bringen alles per Velokurier, in wenigen Tagen. Falls Sie noch kein Abo haben, können Sie online oder telefonisch ein passendes anfordern. Alle Infos zum Lieferservice gibts unter www.stadtbibliothekbasel.ch/bestellen.

Telefon Kundendienst 061 264 11 11
info@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch



GG Stadtbibliothek
Basel



Waldkonzept

Der Prattler Wald ist jetzt in Grün, Orange und Rot aufgeteilt

Mit einer Einteilung in drei Kategorien will das Forstrevier Schauenburg im Prattler Wald Prioritäten setzen.

Von Boris Burkhardt

Es ist nicht so, dass die rot markierten Flächen auf dem Kataster nun als Urwälder sich selbst überlassen würden. Was Prattelns Revierförster Markus Eichenberger und sein Team mit dem neuen Waldkonzept vorschlagen, könnte man als «prophylaktische Triage» bezeichnen. Prophylaktisch bedeutet vorbeugend, Triage nennt man die Auswahl während eines Katastrophenfalls mit vielen gleichzeitig Verletzten, bei der Ärzte auf Sicht bestimmen, welche Patienten als Erstes behandelt werden. Beides sind Begriffe aus der Medizin – doch beim neuen Waldkonzept für das Revier Schauenburg, zu dem neben Pratteln auch MuttENZ und Frenkendorf gehören, geht es tatsächlich auch um die Pflege von Patienten, von kranken Bäumen nämlich.

75 Prozent Zwangsnutzung

Wenn sich die Sommer weiterentwickeln wie besonders die beiden vergangenen, werden die Schäden an vielen Baumarten durch Hitze und Trockenheit zunehmen. Dem kleinen sechsköpfigen Team Eichenbergers beziehungsweise den Finanzmitteln der drei Bürgergemeinden ist es schon jetzt kaum noch möglich, sich um alle beschädigten Bäume zu kümmern. Dazu werden vermehrt Stürme kommen, die viele Bäume fallen oder beschädigen.

Bereits im Herbst 2019 waren laut Eichenberger drei Viertel der 7500 Kubikmeter gefällttem Holz im Revier «Zwangsnutzung», das heisst, die Bäume mussten gefällt werden, weil sie krank und schwach und damit sturz- und bruchgefährdet waren. Das sei nicht nur gefährlich für die Waldnutzer, sondern drücke durch das überdurchschnittliche Angebot auch den Marktpreis für das Holz.

Kategorien in drei Farben

Aus diesem Grund teilten Eichenberger und sein Team den Revier-



Diese Drohnenaufnahme aus dem August 2019 zeigt das Ausmass der beschädigten Waldbäume im Gebiet Röti. Mitten im Hochsommer sind schon etliche Bäume ohne Grünlaub zu erkennen.

Foto zVg

wald in drei Kategorien ein, die mit den Farben Grün, Orange und Rot markiert wurden. Im Wald im grünen Bereich reagiert das Forstrevier laut Konzept sofort, wenn Bäume absterben oder beschädigt werden. «Ein Sich-selbst-überlassen dieser Waldflächen wird nicht geduldet.» Dort ist der Waldboden besonders fruchtbar und das Gelände maschinengängig. Im orangen Bereich sind Massnahmen möglich, wenn Geld übrig ist und die jährlich vorgesehene Verjüngungsfläche von fünf Hektaren noch nicht erreicht ist. Die Bedingungen sind dort ähnlich wie in der grünen Zone.

In die rote Zone hingegen sind Waldpartien eingeordnet, deren Böden weniger fruchtbar sind und die topografisch schwer zugänglich sind, vor allem also Hanglagen. Sie werden laut Eichenberger vorerst sich selbst überlassen. Erst, wenn sonst überall die Schäden behoben sind, kann auch hier Waldpflege stattfinden. Zu den roten Zonen gehören in Pratteln unter anderem die Gebiete Madeln und Prattler Horn sowie der Wartenberg, der jedoch bereits Naturschutzgebiet ist. Wie viel Prozent die Kategorien jeweils ausmachen, kann Eichenberger auf Nachfrage nicht angeben. Der Kataster ist aber zusammen mit dem ganzen Waldkonzept auf der Homepage der Bürgergemeinde einsehbar. Wichtig ist Eichenberger, dass nach wie vor alle Waldräume, die der Erholung dienen, also Wege und Grillplätze, regelmässig kont-

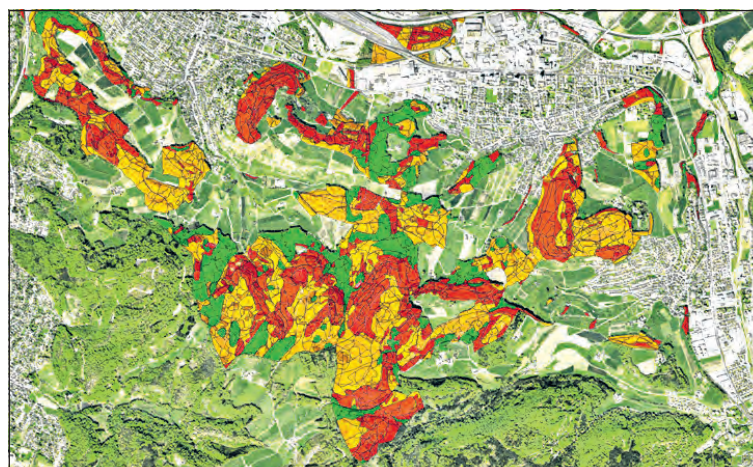
rolliert und eventuelle Gefährdungen beseitigt werden. Komplette Waldabschnitte zu sperren, will er vermeiden.

Buchen besonders betroffen

Besonders betroffen von den Folgen des Klimawandels sind Buchen, die den grössten Teil der hiesigen Wälder ausmachen. Ein weiteres Ziel des Waldkonzepts ist deshalb, den Wald durch die Nachpflanzung einer grösseren Artenvielfalt «klimafit» zu machen. Zu den trockenresistenteren Arten gehören Linde, Traubeneiche, Walnuss, Kirschbaum, Speierling, Elsbeere, Edelkastanie und Lärche sowie als fremdländische Arten Baumhasel, Atlaszeder, Schwarznuss und Küstentanne. Das Konzept beinhaltet, dass im Forstrevier genügend Setzlinge dieser Baumarten vorrätig ge-

halten werden, wobei bei der Verjüngung der Anteil der heimischen Baumarten bei mindestens 70 Prozent liegen soll. Der Fokus liegt laut Eichenberger nicht mehr darauf, besonders wertvolles Holz im Hinblick auf die Optik zu züchten, sondern eben klimabeständige Arten.

Es gilt aber zu bedenken, dass Förster mit langem Atem planen müssen. Die Ernte dieser Massnahmen kann erst in 60 bis 70 Jahren eingeholt werden. Dass die Bürgergemeinden Pratteln und MuttENZ den Wald gar nicht mehr forstwirtschaftlich nutzen, hält Eichenberger auf einem globalen Holzmarkt für abwegig. Menschen, die das forderten, handelten nach dem Sankt-Florians-Prinzip. Der Wald vor der Haustüre solle schön und unberührt bleiben, das nötige Holz könne man dann aus dem Nachbarwald holen.



Mit der Kategorisierung in drei Farben bestimmt das Forstrevier Schauenburg die Dringlichkeit von Pflegemassnahmen.

Grafik zVg

Gastronomie

«Steaks im Lieferservice – das funktioniert nicht»

Die Gastrobetriebe treffe die Corona-Krise finanziell besonders, sagt Prattelns KMU-Präsident Roman Schneider.

Von Boris Burkhardt

Am 16. März habe sie allen Gästen, die reserviert gehabt hätten, persönlich am Telefon abgesagt, erinnert sich Corinne Höhn, Besitzerin des Restaurants Eggisgraben auf dem gleichnamigen Reiterhof: «Das waren sehr nette Gespräche. Alle versprochen wieder zu kommen, sobald wir wieder eröffnen können.» Wie alle Gastronomiebetriebe in Pratteln musste Höhn am Mittwoch, 18. März, auf Anordnung des Bundes wegen der Corona-Pandemie schliessen. Da im Eggisgraben Montag und Dienstag Ruhetage sind, beschloss sie bereits am Abend des Sonntags, 15. März, als der Bund die Zwangsschliessungen ankündigte, das Restaurant dichtzumachen. Davon betroffen sind der Küchenchef, eine festangestellte Servicekraft, ein technischer Mitarbeiter und einige Aushilfen zwischen 50 und 80 Prozent.

Ein Team wie eine Familie

John Billich ist derzeit damit beschäftigt, Zahlen zusammenzutragen und Formulare auszufüllen: 16 Mitarbeitende seines Kentucky Saloon & Steakhouse am Gallenweg musste er zur Kurzarbeit anmelden. «Als Spezialitäten- und Erlebnisrestaurant können wir kaum einen Lieferservice anbieten», erklärt er. «Das funktioniert mit Steaks nicht.» Als Konsequenz musste er wie Höhn das Restaurant komplett schliessen.

Kündigungen will er verhindern. «Unser Team ist wie eine Familie.» Auch seine Lebenspartnerin Karin Schafroth arbeitet im Kentucky mit. Besonders ärgerlich ist für Billich, dass er sich aus arbeitsrechtlichen Gründen bei seiner eigenen GmbH selbst anstellen musste. Wenn es aber nun um die Kurzarbeit geht, zählt er gemäss aktueller Verordnung nicht zu seinen Angestellten, die 80 Prozent des vorherigen Lohns vom Kanton erhalten, sondern er erhält als Selbstständiger lediglich eine Pauschale von 3200 Franken.

«Die Gastronomen trifft es am härtesten», bestätigt Roman Schneider, Präsident von KMU Pratteln.



John Billich führt mit seiner Partnerin Karin Schafroth das Szenerestaurant Kentucky Saloon & Steakhouse. Derzeit füllt er aber Formulare für die Kurzarbeit seiner 14 Mitarbeitenden aus. Foto zVg/Kentucky Saloon, Nicole Pont

Seine Schreinerei gehört vorerst zu den Betrieben, die noch arbeiten dürfen wie andere Handwerker und Reparaturdienste. Aber Schneider ist sich sicher, dass die finanziellen Auswirkungen verzögert auch die Handwerker und Baubranche treffen werden. Der Vorstand diskutiert fast täglich über elektronische Medien, wie er den Betrieben in Pratteln helfen könne. Schneider

verweist dazu auf die Hotline der Wirtschaftskammer Baselland, wohin sich alle Mitglieder von KMU Pratteln wenden könnten. Bis zu 200 Anrufe täglich seien dort vergangene Woche eingegangen.

Nur ganz wenige Gastrobetriebe in Pratteln machen von der gesetzlichen Möglichkeit Gebrauch, einen Mitnahmeservice aufrechtzuerhalten. Viele Restaurants waren bis

Redaktionsschluss überhaupt nicht mehr zu erreichen, sodass nach Recherche des «Prattler Anzeigers» nur noch das Bistro Hug am Kreisel Salinenstrasse/Hohenrainstrasse und die Anaxo-Kantine am Gallenweg Mittagessen für Selbstabholer anbieten. Inhaber Markus Hug bleibt gegenüber dem «Prattler Anzeiger» reserviert. Wie viele Essen er noch verkaufe, will er nicht sagen. Es gibt drei Menüs täglich, die bis 10.30 Uhr vorbestellt und ab 11.30 Uhr abgeholt werden müssen. Bei der Abholung achte das Personal auf die angeordneten Sicherheitsmassnahmen. Hug musste laut eigenen Angaben bereits Kündigungen aussprechen; weitere Mitarbeitende hat er für Kurzarbeit angemeldet. Von zehn Mitarbeitern arbeite jetzt nur noch der Koch.

Anaxo für die Arbeitenden

Die öffentliche Kantine Anaxo bietet jeden Tag von 8.30 bis 14 Uhr Salate, Sandwichs, Süssigkeiten und Getränke zur Mitnahme an; ab elf Uhr gibt es zwei warme Menüs. Die Betreiberfirma WWS AG ist laut Inhaber und Geschäftsführer Walter Huser breiter aufgestellt und beliefert noch einige Betriebskantinen in der Region, so dass derzeit noch rund zwei Drittel der Belegschaft arbeiten könnten. Das bedeute aber auch mehr Kosten, sagt Huser. «Unter dem Strich wäre es für uns günstiger, ebenfalls ganz zuzumachen.» Er wolle die Dienstleistungen der Kunden wegen dennoch aufrechterhalten. Im Anaxo seien vor allem die Arbeitnehmenden der Umgebung, die noch arbeiten müssten, dankbar für das Angebot. Die Mitarbeitenden im Service arbeiten laut



Vor dem Albarosa an der Bahnhofstrasse, wo sich sonst die sonnenliebenden Gäste zum gemütlichen Kaffee oder Snack treffen, herrscht in diesen Tagen aufgeräumtes Chaos. Foto Daniel Schaub



Das Bistro Hug bietet noch Tagesmenüs auf Vorbestellung zur Selbstabholung an – aber das Personal wurde auch in diesem beliebten Lokal markant abgebaut.

Foto Daniel Schaub

Huser alle mit Mundschutz; in der Grossküche gebe es nun viel Platz, um mit dem geforderten Abstand zu arbeiten.

Hug und Höhn sind Besitzer ihrer Gastronomiebetriebe. Für den Pächter Billich stellt sich aber auch die Frage nach dem Mietzins. Sein Versuch, beim Eigentümer seiner Liegenschaft eine Stundung zu erreichen, sei fehlgeschlagen. Das Problem haben nicht nur die Gastronomen. Die Fixkosten laufen auch ohne Einnahmen weiter. Das bestätigt KMU-Präsident Schneider. Das Problem mit den Mieten werde grundsätzlich im Bund diskutiert; vorerst gebe es aber keinen Rechtsanspruch auf Mietzinserlass, übrigens auch nicht für private

Nutzer von Einrichtungen mit Monatsabos wie etwa Fitnessstudios.

«Ich hoffe, dass es bald weitergeht», sagt Billich. «Wenn der Shutdown länger als sechs Monate dauert, könnte ich gezwungen sein, für immer zuzumachen.» Doch auch für Billich gibt es Hoffnung. «Ich habe schon Anfragen für nach den Sommerferien und für Weihnachten erhalten. Ich spüre, dass meine Stammkunden zuversichtlich sind.»

Höhn hat im Eggisgraben mittlerweile die frischen Produkte im Warenlager an die Mitarbeitenden verteilt. Auf dem Reiterhof arbeiteten vergangene Woche nach ihrer Aussage noch alle drei Mitarbeiter mit gesamthaft 200 Stellenprozenten. Seit 1. April habe sie aber ver-

auch für sie Kurzarbeit anmelden müssen. Höhn ärgert sich über das Verhalten vieler Spaziergänger, Familien und älterer Menschen, die sich zur «Völkerwanderung» am Eggisgraben getroffen hätten. Bis zu 20 Autos gleichzeitig hätten auf dem Hof parkiert – nicht im Sinne der Corona-Bekämpfung. Nachdem sie diese privaten Parkplätze abgesperrt habe, habe sie Mails erhalten mit Drohungen, man werde das Restaurant nicht mehr besuchen ...

Gastrosuisse kümmert sich

Voll des Lobes ist Höhn hingegen für den Branchenverband Gastrosuisse und die Wirtschaftskammer: «Unglaublich, wie die sich um uns kümmern.» Leider gebe es offen-

«E Stange Geld für mini Beiz»

bob. Baselland Tourismus, Gastro Baselland und die Wirtschaftskammer rufen die Bevölkerung zur Aktion «E Stange Geld für mini Beiz» auf. Für den symbolischen Betrag von 100 Franken kann jeder in seiner Lieblingsbeiz einen Gutschein für ein Getränk kaufen, den er einlösen kann, wenn die Betriebe wieder öffnen. So soll der Verlust abgedeckt werden, den die Gastronomen wegen der Zwangsschliessungen unweigerlich haben werden. Die Gutscheine können auf baselland-tourismus.ch gekauft werden. In Pratteln wurden Stand 31. März bisher folgende Betriebe mit Spenden bedacht: Restaurant Höfli (5), Kaffi Schmittiplatz (3), Bistro Hug, Mom's Place, Café Gehrenacker, Schützenstube Fazzari (je 2), Kentucky Saloon & Steakhouse, Restaurants Klemme, Lachmatt, Schlossgarten, Saline, zum Park (je 1).

sichtlich noch immer jede Menge Unklarheiten. So habe sie die Eingabe betreffend Massnahmenpaket von der Bank wieder zurückgehalten. Und auch die Auskunft bei der BLKB sei irritierend gewesen: «Es stimmt nicht alles von dem, was in den Medien berichtet wird und was noch vor einer Woche Gültigkeit hatte. Es fragt sich, wer nun noch den Durchblick hat.»

Persönlich

Danke – einfach ein grosses Dankeschön

Seit vier Wochen befindet sich die Schweiz und damit auch Pratteln in einem noch nie dagewesenen Ausnahmezustand. Und ich bin richtig stolz, wie Pratteln die Krise meistert. Obwohl unser soziales Leben praktisch von einem auf den anderen Tag zum Erliegen gekommen ist, haben wir uns alle rasch an die neuen Verhaltensweisen gewöhnt.

Grossmehrheitlich hält sich die Prattler Bevölkerung an die vom Bund vorgegebenen Regeln. Kein Händeschütteln mehr, Schule von zu Hause aus, nicht mehr – oder nur unter erschwerten Bedingungen – arbeiten und vieles mehr. Dies erfordert Verzicht auf Freiheit und viel Solidarität. Trotz – oder vielleicht gerade wegen – unserer Fasnacht light leben wir in Pratteln

diese Solidarität vorbildlich und unser Dorf funktioniert hervorragend! Ich bin überwältigt, welche Unterstützung wir von allen Seiten erhalten, sei es beispielsweise beim Betrieb unserer Hotline oder beim Angebot des Einkaufsdienstes in Zusammenarbeit mit den Kirchen von Pratteln.

Der Gemeindeführungsstab unter der Leitung von Marcel Schaub macht einen sensationellen Job und denkt weit im Voraus. Während andere Gemeinden sich mit der Umsetzung aktueller Vorgaben von Bund und Kanton auseinandersetzen, kümmert sich unser professionell und kompetent besetzter Führungsstab bereits um die nächsten Herausforderungen. Das gibt mir – und der Prattler Bevölkerung – die Sicherheit, dass wir so gut wie mög-



lich auf das, was kommen wird, vorbereitet sind. Das Virus trifft Gesundheit und Wirtschaft hart, ausserordentlich hart, so dass unsere Sicherheit in Gefahr ist. Trotz Überbrückungskrediten, Kurzarbeitsentschädigung etc. leiden viele unter Existenzängsten, was die berufliche Zukunft bringen wird. Umso wichtiger ist es, wenn wir dereinst zur Normalität zurückkehren, aus unseren Erkenntnissen zu lernen. So müssen wir beispielsweise über Abhängigkeiten nachdenken und unsere lokale Wirtschaft und unsere Region zusätzlich stärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Kraft für die nächsten Wochen und vor allem natürlich gute Gesundheit!

Stephan Burgunder,
Gemeindepräsident



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch



**Kein
Inserat
ist uns
zu klein**



**Herzliche Gratulation
zur Diamantenen Hochzeit
(18. April 2020)**

Eure Kinder und Grosskinder

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66



AUGEN
ZENTRUM - TAGESKLINIK
MuttENZ-Pratteln



Neu in Pratteln

Augenzentrum – Augentagesklinik
MuttENZ-Pratteln
Bahnhofplatz 1
T 061 821 28 38

MuttENZ

St. Jakob-Strasse 43
T 061 467 92 97
Obrechtstrasse 46
T 061 467 92 92

Willkommen am Bahnhof in Pratteln

Das Augenzentrum MuttENZ-Pratteln eröffnet seinen neuen Standort.

Zentrale Lage direkt am Bahnhofplatz,
modernste Infrastruktur für die Augenkontrolle,
Sehberatung und Augen Chirurgie, ein professionelles Team, welches sich mit viel Engagement und Herz um Sie und Ihre Augen kümmert – das alles finden Sie in unserem neu eröffneten Augenzentrum mit Tagesklinik in Pratteln im Hochhaus Aquila.

Terminvereinbarungen und Konsultationen sind ab sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

www.azmp.ch



Dr. med. Stephan Imper



Dr. med. Caterina von Weissenfluh



Dr. med. Anton Xavier

AUGEN MIT HERZ

Kriminalität

Historisch tiefes Niveau

Im Kanton wurde 2019 so wenig eingebrochen wie seit 20 Jahren nicht mehr.

PA. Die Anzahl polizeilich erfasster Straftaten hat 2019 im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent (724 Fälle) zugenommen. Insgesamt wurden 11'594 (im Vorjahr 10'870) Straftaten erfasst. Insbesondere bei den Ladendiebstählen (+26 %) und den Fahrzeugdiebstählen (+23 %) musste eine deutliche Zunahme registriert werden.

Unter 1000 Einbrüche

Weiter rückläufig waren hingegen die Einbruchsdelikte. «Seit dem Jahr 2014 gelang es, diese weit mehr als zu halbieren und sie im Jahr 2019 sogar deutlich unter die 1000er-Marke zu drücken», freut sich der Baselbieter Polizeikommandant Mark Burkhard. In absoluten Zahlen (2014: 2362, 2018: 1010, 2019: 874) wurde damit 2019 das tiefste Niveau der letzten 20 Jahre erreicht.

Gleichzeitig lässt sich feststellen, so Regierungsrätin und Sicherheitsdirektorin Kathrin Schweizer, dass sich die Delikte immer stärker in den Cyber-Bereich verlagern. «Selbst in Zeiten von Corona treiben die Cyberkriminellen ihr skrupelloses Unwesen. Deshalb sind Misstrauen und gesunder Menschenverstand mehr denn je gefragt.»

Weniger Verkehrsunfälle

2019 wurden im Kanton Basel-Landschaft 1030 Verkehrsunfälle polizeilich registriert, das sind 70 Unfälle (-6 %) weniger als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Verunfallten nahm gegenüber dem Vorjahr um 52 auf 559 Personen (-9 %) ab. Sowohl bei den Leichtverletzten (-7 %) als auch bei den Schwerverletzten (-23 %) wurde eine Abnahme verzeichnet. Wie in den Vorjahren verloren fünf Personen bei Verkehrsunfällen ihr Leben.

«Der Hauptfokus der Polizei ist es, die Verkehrssicherheit nachhaltig und langfristig im ganzen Kanton auf einem hohen Niveau zu



Im Baselbiet gab es 2019 wiederum weniger Einbrüche. Foto Adobe Stock

halten», betont die Chefin der Verkehrspolizei, Stephanie Eymann. Im Jahr 2020 will sie deshalb die Präventions- und Repressionsanstrengungen ganz gezielt auf die häufigsten Unfallursachen (Unaufmerksamkeit, Alkohol/Drogen am Steuer, Vortrittsregeln, Abstand und Geschwindigkeit) ausrichten. Spezielle Aufmerksamkeit soll dem Umgang mit E-Bikes gewidmet werden.

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe während der Notlage

PA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Die ausserordentliche Lage des Bundes ist bis zum 19. April terminiert, die Notlage, die der Kanton Basel-Landschaft am vergangenen Sonntag ausgerufen hat, bis 30. April. Der «Muttener & Prattler Anzeiger» verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das entsprechende Verbot aufgehoben, respektive gelockert wird.

Vereine

Auch Schlosstage fallen aus

Aufgrund der aktuellen Situation hat der Vorstand des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) beschlossen, die 103. GV vom 3. April ersatzlos zu streichen (vgl. «Prattler Anzeiger» vom 27. März). Da nicht absehbar ist, wann Veranstaltungen generell wieder durchführbar sind, hat sich der Vorstand zu diesem Schritt entschieden. Somit übernimmt ab 3. April Urs Baumann den Vorsitz des VVP ad interim und der bestehende Vorstand bleibt bis zur nächsten GV am 16. April 2021 im Amt.

Von der Corona-Krise ebenfalls betroffen sind der Arbeitseinsatz des VVP am 2. Mai und die Schlosstage vom 5. bis 7. Juni. Auch diese Ereignisse fallen aus. Eventuell bietet sich im Herbst eine Gelegenheit, spontan einen Arbeitseinsatz zu organisieren. Für die Schlosstage hingegen gibt es kein Verschiebedatum.

Abschliessend noch ein herzliches Dankeschön an Gilbert Schädeli für sein Engagement als Präsident des Verschönerungsvereins Pratteln und an Urs Baumann für die Übernahme dieses Amtes. Danke für das, was war, und für das, was kommt.

Wenn auch das Zepter vergeben ist, eine Vakanz im Vorstand des VVP gilt es zu besetzen. Die Projekte und Aktivitäten sind vielfältig und der VVP freut sich über tatkräftige Unterstützung. Falls also Interesse an der Mitarbeit im Vorstand des VVP besteht, bitte melden.

Ulrike Trüssel,
Vorstandsmitglied VVP

www.vv-pratteln.ch

www.prattleranzeiger.ch



Mein Corona-Alltag

Backfaulheit überwinden

Meine Corona-Backaktion fiel in Teil 1 dieser Episode (vgl. «Prattler Anzeiger» vom 27. März) voll in den Ofen. Mit gesenktem Kopf lief ich, die Nichtbäckerin, vom Lebensmittelgeschäft nach Hause – ohne die allerwichtigste Zutat für meinen Riebkuchen: «Backpulver». Einfach ausverkauft!

Zu Hause überlegte ich mir, wie ich nun zu Backpulver gelangen soll. Ich könnte bei den Nachbarn klingeln, dachte ich mir. Aber nein, das würde bedeuten, dass ich ihre Türklingel kontaminieren könnte und sie vielleicht Angst haben, dass ich ihnen zu nahekomme. Zwei Meter Abstand müssen schliesslich eingehalten werden. Ich suchte im Blick zu meinem Verlobten nach mentaler Unterstützung, doch der sass auf dem Sofa mit dem Laptop auf den Beinen und starrte griessgrimmig auf den Bildschirm. Hhm, dann muss ich wohl doch die zehn Minuten zum nächsten Billig-Lebensmittelgeschäft laufen.

Um ein paar meiner 8000 Wörter, die eine Frau bekanntlich pro Tag loswerden muss, rauszulassen, grinste ich meinem Schatz an und sagte verschmitzt: «Kein Wunder, dass ich immer Kuchen beim «Begg» kaufe. Selber backen ist viel zu an-



Stufe 2 erreicht: Backpulver erworben, aber wegen Kreditkartenzahlung rutschten noch ein paar weitere Artikel mit.

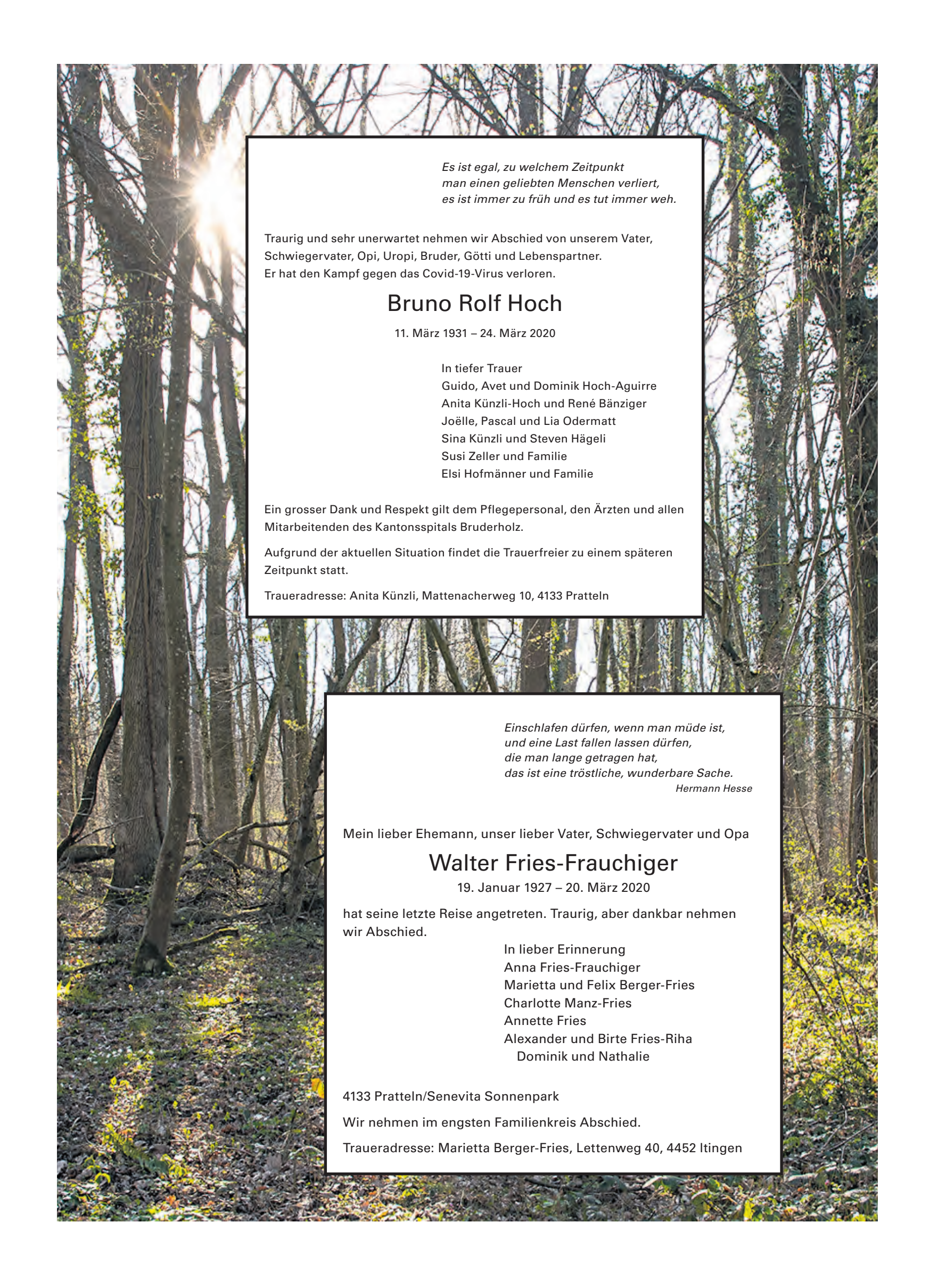
Foto Sophia Banner

strengend.» Kein Echo. «Kein Sinn für Humor», murmelte ich. Widerwillig zog ich meine Jacke an und versuchte, mit aller Härte das Glas halb voll zu sehen. Das Laufen wird dir guttun und nebenbei kannst du sogar das Altglas entsorgen. Das Faultier in mir fühlte sich wie ein Klumpen im Magen an, der sich im Hamsterrad dreht.

Erstaunlicherweise war aber die Lust, mal etwas durchzuziehen, höher – und da ich eh nichts zu tun hatte, öffnete ich die Tür und lief, ohne mich von meinem Schatz zu verabschieden, zum Geschäft. Ein Punkt für Corona. Der Billigladen hatte «das weisse Pulver». Ich

strahlte. Endlich war ich meinem Backversuch einen Schritt näher gekommen und wollte eben zur Kasse laufen, als folgende Durchsage vom Lautsprecher erklang: «Liebe Kunden, aufgrund der aktuellen Situation bitten wir Sie (nicht höflich) zwei Meter Abstand zu anderen Einkäufern zu halten und kontaktlos bei der Kasse zu zahlen.» Wie bitte? 30 Rappen mit der Kreditkarte zahlen, das mache ich sicher nicht. Daraufhin drehte ich mich um, schnappte mir noch eine Packung Vanillezucker (man weiss ja nie) und eine Flasche Weisswein und lief zur Kasse (Fortsetzung folgt ...).

Sophia Banner



*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen geliebten Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Traurig und sehr unerwartet nehmen wir Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opi, Uropi, Bruder, Götti und Lebenspartner.
Er hat den Kampf gegen das Covid-19-Virus verloren.

Bruno Rolf Hoch

11. März 1931 – 24. März 2020

In tiefer Trauer
Guido, Avet und Dominik Hoch-Aguirre
Anita Künzli-Hoch und René Bänziger
Joëlle, Pascal und Lia Odermatt
Sina Künzli und Steven Hägeli
Susi Zeller und Familie
Elsi Hofmänner und Familie

Ein grosser Dank und Respekt gilt dem Pflegepersonal, den Ärzten und allen
Mitarbeitenden des Kantonsspitals Bruderholz.

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier zu einem späteren
Zeitpunkt statt.

Traueradresse: Anita Künzli, Mattenacherweg 10, 4133 Pratteln

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Mein lieber Ehemann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Walter Fries-Frauchiger

19. Januar 1927 – 20. März 2020

hat seine letzte Reise angetreten. Traurig, aber dankbar nehmen
wir Abschied.

In lieber Erinnerung
Anna Fries-Frauchiger
Marietta und Felix Berger-Fries
Charlotte Manz-Fries
Annette Fries
Alexander und Birte Fries-Riha
Dominik und Nathalie

4133 Pratteln/Senevita Sonnenpark

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Traueradresse: Marietta Berger-Fries, Lettenweg 40, 4452 Itingen

«Die lokale Metzgerei und die Bäckereien haben geöffnet»

Wir sind alle gefordert – jeder und jede Einzelne. Aber gemeinsam geht es ein wenig besser. Ganz nach unserem Vereinsmotto «gemeinsam stark» wollen wir in solch schwierigen Zeiten noch ein wenig stärker sein und zusammenrücken.

Die beiden Vorstandsmitglieder Roman Schneider (Präsident) und Anita Fiechter-Hintermann (Kommunikation und Vizepräsidentin) machen sich Gedanken, wie sie die Mitglieder während und nach der Corona-Pandemie unterstützen können. Im Interview geben sie Auskunft:

Roman Schneider, wie geht es den kleinen und mittleren Unternehmen des Gewerbevereins KMU Pratteln?

Roman Schneider: Ich kann natürlich nicht für alle sprechen, aber ich stelle fest, dass sich die Prozesse in allen Branchen deutlich verlangsamen. Vor allem auf den Grossbaustellen stehen Prozesse teilweise still. Aufträge und Entscheidungen werden verschoben. Das wird sich mit Verzögerung auch auf die Zulieferer im KMU-Bereich auswirken. Die aktuelle Situation und die weiteren Prognosen lösen bei vielen KMU existentielle Ängste aus. Am schlimmsten sind heute durch den Lockdown die Gastrobetriebe und die kleinen «Lädli» in Pratteln betroffen. Ich stelle jedoch auch fest, dass viele unserer Mitglieder unter



Einhaltung der Hygienevorschriften normal arbeiten können und die aktuelle Krise auch als Chance für neue Ideen und Angebote nutzen.

Es gibt aber auch Vereinsmitglieder, die gar nicht mehr arbeiten können.

Anita Fiechter-Hintermann: Ja, das stimmt. Hier zeigt sich aber, dass unsere Mitglieder flexibel und schnell reagieren. Zum Beispiel haben das Restaurant Anaxo und das Bistro von Blumen Hug auf Take-away umgestellt. Andere Betriebe liefern nach

Hause. Dies sind typische Reaktionen von kleinen Betrieben, welche schnell auf neue Situationen reagieren können. Darauf dürfen wir in Pratteln stolz sein.

Wo findet man diese Angebote?

Roman Schneider: Wir haben keine eigene Plattform auf die Beine gestellt. Wir möchten verhindern, dass es unübersichtlich wird. Daher haben wir uns der Gemeinde Pratteln angeschlossen. Sie verwenden die kostenlose App «FiveUp» für das Koordinieren von Angeboten für Hilfe-

suchende im Rahmen der Corona-Pandemie. In Absprache mit der Organisation der App und der Gemeinde Pratteln dürfen wir «FiveUp» in dieser ausserordentlichen Zeit auch für die bestehenden Angebote unserer Vereinsmitglieder nutzen. Die App ist grundsätzlich aufs Koordinieren von Freiwilligeneinsätzen ausgerichtet.

Wird dieses Angebot genutzt?

Anita Fiechter-Hintermann: Zurzeit sind noch nicht viele Angebote online. Das liegt vermutlich auch daran,

Metzgerei Brand

Kaufen Sie das Fleisch direkt beim Fleischfachmann

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

seit 40 Jahren

Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Zentrale Muttenz
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81

www.ramseyer-ag.ch

SCHNEIDER Sanitär Spenglerei

BOILERWARTUNG.
FILTERREVISION.
JETZT!

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Dringend zum Arzt?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

Montag – Freitag, 7– 20 Uhr
Samstag, 9–17 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90

medX
toujours

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

TAXI

AAA
TAXI-ZENTRALE

IHR sympathischer und zuverlässiger
24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66

dass viele Personen aus der Risikogruppe sich in ihrer Familie und Nachbarschaft direkt organisieren – oder sogar noch selbst einkaufen gehen. Die App ist grundsätzlich fürs Koordinieren von Freiwilligeneinsätzen entwickelt worden. Der Einsatz in Corona-Zeiten ist so nicht geplant. Vor allem auch die Risikogruppe «ü65» als «Zielgruppe» nicht. Aber es ist aus unserer Sicht dennoch eine gute Möglichkeit. Vor allem auch für jüngere Familienmitglieder, die selbst nicht für ihre Eltern einkaufen gehen können. Sie können Hilfesuche-Anzeigen erfassen. Ausserdem hat die Gemeinde Pratteln ja eine Hotline für Fragen aller Art eingerichtet. Dort wird einem geholfen.

Was wird der Verein unternehmen, um den Mitgliedern nach der Corona-Pandemie wieder auf die Beine zu helfen?

Roman Schneider: Wir möchten für unsere Mitglieder da sein. Wie genau unsere Unterstützung aussehen wird, hängt von der Entscheidung ab, ob wir die Gewerbeausstellung KMU'20 vom September durchführen werden oder nicht. Sicher ist aber, dass wir nun mehr denn je auf Solidarität angewiesen sind. Viele unserer Mitglieder sind gleichzeitig Sponsoren von lokalen Vereinen. Nun ist es wichtig, dass alle beim Einkaufen daran denken. Die lokale Metzgerei und die Bäckereien haben geöffnet. Berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen.

Gewerbeausstellung KMU'20

Für das laufende Jahr waren drei grosse Gewerbeausstellungen im Baselbiet geplant: die «Pro 20» Mitte Mai in Gelterkinden, die «IGeA» Anfang November in Aesch und natürlich die KMU'20 vom 18. bis 20. September in Pratteln. Die «Pro 20» wurde aufgrund der Corona-Notlage notwendigerweise abgesagt; sie soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Vor einigen Tagen wurde nun bekannt, dass auch die «IGeA» auf ein noch nicht bestimmtes Datum verschoben wird.

Das OK der KMU'20 und der Gewerbeverein Pratteln wollen zum heutigen Zeitpunkt bewusst noch keinen, vielleicht auch zu voreiligen Entscheidung über die Durchführung ihrer Gewerbeausstellung fällen. Aus Respekt gegenüber all jenen Firmen, die sich bereits für die KMU'20 angemeldet haben und sich auf diesen grossartigen Event in unserem Dorf freuen, wollen OK und Vorstand die Entwicklung der nächsten Wochen genau verfolgen und dann darauf gestützt einen vernünftigen Entscheid fällen und rechtzeitig kommunizieren. Sollte eine Durchführung möglich und vor allem verantwortbar sein, wäre die KMU'20 sicher ein wichtiges Signal für eine Normalisierung unseres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Miteinander.

Ein Hoch auf das Telefon!



Alle diese sozialen Kontakte zählen für mich dabei zu einem Stück Lebensqualität. Um diesen mit meinen Liebsten aufrechtzuerhalten und keine soziale Distanz zu schaffen, greife ich zum Telefon und wähle mich durch. Warum nicht ein Skype-Apéro mit der Familie oder ein virtueller Spielabend mit Freunden?

Natürlich ersetzt es niemals all die genannten Dinge, die das Leben so schön machen, aber es ist im Angesicht der Lage ein guter Kompromiss. So können wir zumindest ein wenig Alltag beibehalten und die schwere Zeit gemeinsam durchstehen. Denn für mich ist es unvorstellbar, keinen Kontakt zu meiner Familie und zu meinen Freunden zu haben.

*Nadine Mägerli
Vorstandsmitglied KMU Pratteln
Ressort Finanzen*

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)



Nackenverspannungen?

Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen?

Gratis-Ausmassaktion am Donnerstag, 14. Mai.
Wir zeigen Ihnen auf, wie schmerzfreies Schlafen geht.

Roland Stohler

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95


Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch



PC Hilfe / EDV Installation
und Website Entwicklung

Tel. 061 821 04 45

Ihr Dorf
Informatiker

Ihr English Center in Pratteln!



Spielend Englisch lernen!
Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch



IHR FACHGESCHÄFT FÜR

VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29

CH-4133 Pratteln

Tel. 061 821 59 29

www.pfisterzweirad.ch

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

**Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH

Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

**FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH-
SACHE.**



LERCHHOLZBAU



Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbaum.ch

Online-Verkauf: Mit «Restwert» ein Kinderspiel

Der Arbeitsintegrationsbereich AIP plus der Stiftung Jugendsozialwerk bietet seit August 2019 das Projekt «Restwert» an. Damit können auch digital Unkundige ihre Artikel online verkaufen. Gleichzeitig bietet «Restwert» Stellensuchenden abwechslungsreiche und sinnvolle Integrationsarbeitsplätze an.

Noch nie war es so leicht, seine alte Nähmaschine, die Gitarre, die nur noch in der Ecke steht, oder das Tee-Service der Gross-tante online zu verkaufen. Das Projekt «Restwert» übernimmt den kompletten Aufwand beim Verkauf eines Produktes auf einer Online-Handelsplattform. «Der Kunde braucht lediglich per telefonischer Voranmeldung seinen Artikel und seine Koordinaten an der Empfangsstelle in Pratteln zu hinterlassen», erklärt Projektleiter Joel Schaffner.

Gewinnen statt entsorgen

Schlussendlich erhält der Verkäufer mindestens 70 Prozent des Verkaufspreises überwiesen. 30 Prozent (bis max. 300 Franken) erhebt «Restwert» als Unkostenbeitrag. Falls der Artikel nicht verkauft wird, besteht ein Zeitfenster zur Abholung. Wenn der Kunde seine Ware nicht abholt, wird sie wenn möglich den Blaukreuz-Brockenhallen Reinach und Muttentz gespendet. «Produkte sind heute oft schnelllebig und können

rasch ersetzt werden. Das Projekt «Restwert» verhindert, dass gute Waren im Abfall enden.» Dieser ökologischer Ansatz zur Abfallvermeidung gefällt Projektleiter Joel Schaffner besonders: «Oft kostet der Verkauf den Besitzer Zeit und Überwindung. Darum landet der Artikel im Keller oder im Abfall. Warum also nicht verkaufen LASSEN und gewinnen, anstelle von entsorgen?»

Ein Projekt mit Mehrwert

Aber das Projekt «Restwert» ist noch mehr: Als Sozialprojekt bietet es optimale Bedingungen für Menschen, die den Anschluss an den ersten Arbeitsmarkt suchen. «Restwert» bietet Integrations- und Ausbildungsplätze und zwar im kaufmännischen, logistischen und administrativen Bereich. «Die Arbeit ist sinnhaft, realitätsbezogen und inmitten der Bevölkerung. Die Leistungsfähigkeit und Fachkenntnisse der Mitarbeitenden werden stufenweise ausgebaut», führt Joel Schaffner aus.

Weitere Informationen

Projekt Restwert Pratteln
Industriestrasse 28
Tel. 061 544 00 66
pratteln@projekt-restwert.ch,
www.projekt-restwert.ch
www.aip.swiss; www.jsw.swiss



Del Fabro Treuhand GmbH

Hauptstrasse 84a | 4133 Pratteln | www.delfabro-treuhand.ch

Sonia Del Fabro | Geschäftsinhaberin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis
Steuerexpertin in natürliche Personen (EXPERTSuisse AG)
Tel. 079 946 83 54 | sonia@delfabro-treuhand.ch

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

AIP plus

**Wir übernehmen Ihren
Online-Verkauf**

projekt
restwert.-

www.projekt-restwert.ch

Pratteln, Industriestrasse 28

061 544 00 66

pratteln@projekt-restwert.ch

jsw+



Metz, REVOX
Panasonic, TV-Möbel
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

Löw Gartenbau



Muttentz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35
info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!



GARAGE NEPPLE AG ■ ■ ■ Ihr Partner für Nutzfahrzeuge in der Region
Basel | Lausen | Pratteln | Bellinzona



www.garage-nepple.ch

BREDELLA



bredella.ch

baderprint
 Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
 Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
 info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
 Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
 13.29–17.30 Uhr

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
 4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

LANDHOF

DAS BIO RESTAURANT IN PRATTELN

FRISCH. FRECH. BIOLOGISCH.

HERTNERSTRASSE 19
 WWW.LANDHOF-PRATTELN.CH

FOLGE UNS AUF 

Betriebe von **sinnenvoll** 

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER LANDHOF

Warum muss ich jetzt schon vorsorgen?

Müssen Sie nicht. Aber morgen wäre ein guter Zeitpunkt.

BLKB
 Was morgen zählt

blkb.ch





A. Pfirter
Bodenbeläge AG

**Teppiche • Bodenbeläge
Parkett**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 061 826 70 70

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
info@pfirter.ch

Seit 1988 Ihr zuverlässiger Partner
www.pfirter.ch

**Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.**



www.schreinerei-schneider.ch



BIELSER HOF

Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

> Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch
für den passenden Anlass auf unserem Hof

elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup jag einfach. gut. gemacht.

**Restaurant
Eggli'sgraben**

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.eggli'sgraben.ch

W 061 821 11 12 PRATTELN

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Eigener Montage-
und Reparaturservice
für alle Marken

Waschen • Trocknen • Bügeln • Kochen • Backen • Garen
Kühlen • Gefrieren • Geschirrspülen • Staubsaugen



BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN

Rodungsarbeiten sind mit
unserem Equipment kein Problem.
Unmögliches Terrain fordert
uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH

Breitenweg 7 • 4133 Pratteln • T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch • www.team-vertikal.ch



FRIKADELLEN SIND OUT

Haarschnitt

Er wollte nicht mehr.

FERTIG. AUS.

Hans schaute in den Friseurspiegel.

Seit über einem halben Jahrhundert hing der an der Wand. Schon sein Vater hatte davor Haare geschnitten, Schnauzer gestutzt, Bärte rasiert.

Es war keine Frage, dass Hans die Schere übernehmen würde. Hatte er auch. Er spezialisierte sich auf Coupe Hardy. Und Bürstenhaarschnitt.

Es kam eine lange Zeit der langen Mähnen. Die totale Krise. Haarig! Aber Hans hatte eine treue Stammkundschaft. Diese hatte mit Makelove-not-war-Ideen nichts am Hut. Sie wollten einen sauberen Schnitt. Und die Liebe ohne Trullala.

Dann starb die Kundschaft weg. Die Konkurrenz wurde immer grösser: «Die Türken servieren jetzt Kaffee und drücken die Preise!», tobte er in der Wohnung über dem Geschäft. Emmi klopfte ihm auf die Schultern: «Qualität hat keinen Preis, Hans. Und du bist Qualität. Serviere doch Lindenblütentee. Wir haben Tonnen ...»

Hatten sie. Im Garten standen drei Bäume. Emmi dörnte Blätter und Blüten. Sie hätte die ganze Stadt damit bedienen können.

Dingdong.

Die Ladenglocke war auch noch vom Vater.

Paddy, der jüngste Enkel, hüpfte auf den Lederstuhl: «Jetzt schnitz mir mal diese Frisur hier, Opi – kannst du doch?» «Klar», seufzte Hans.

Und sah sich das Foto an, das sein Enkel aus einer Illustrierten rausgerissen hat: «Es muss oben viel und unten fast nichts sein – wie ein Pilz, Opi.»

OH JERUM!

«Das ist gegen jede Frisurenregel!», wettete Opi. «Aber modisch ...», gab der Enkel kontra. Und: «Ich gehe zu Ali. Der machts ...»

Ali war Konkurrenz. Und der Vater von Paddys bestem Freund Yusuf. Fünf Minuten später schnipselte Opi tosend drauflos: «Verdammich – dafür bin ich nicht fünfundsiebzig geworden!» «Magst du einen Tee, Paddy?» Emmi drückte ihren Enkel an sich. Als er ging, kniff Paddy den Grossvater in die Arme: «Na also – geht doch ...» Und: «Danke für den Tee, Omi ...»

DINGDONG! Hans wischte die Haare zusammen. «Ich gebe den Laden auf – FERTIG!», wettete er über dem Besen. «Die Oper hatten wir doch schon, Hans ... was willst du danach machen? MIR ZU HAUSE AUF DEN FÜSSEN RUMSTEHEN?! Vergiss es.

Ach ja, könntest du mir heute Abend eine blonde Mèche vorne reinfärben und ...»

«Ich kann ja auch noch grüne Farbe besorgen!», knurrte er. «GUTE IDEE – TRINK EINEN TEE», grinste Emmi. Am andern Tag dingdongte es schon früh. Yusuf stürmte in den Laden: «Cooler Schnitt von Paddy. Will ich auch. ABER MEIN VATER DARF MICH HIER NICHT SEHEN. Könnten Sie die Storen runterlassen ...»

Hans schnippte. Emmi tauchte auf: «Magst du einen Tee, Yusuf ...?» Dann dingdongte es konstant. Zuerst die Klasse von Paddy. Dann die ganze restliche Schule. «Sie finden den alten Schuppen hier total abgefahren», flüsterte Paddy seinem Grossvater zu. «... und Omi mit dem Tee ist eine wirklich schräge Nummer!»

«Na dann», sagte der Opi. Und: «... ich habe heute neue Farbtöne bestellt. Ist ein heisses Grün dabei ...»

Leserbriefe

Eine Chance für Pratteln

Es ist bei Weitem nicht abzuschätzen, welche Spuren die Corona-Krise hinterlassen wird. Wie stark die Wirtschaft dannzumal beschädigt sein wird, weiss heute niemand. Sicher wird die Krise allgemein eine Entschleunigung mit sich bringen. Unsere Gemeinde ist auf Grund ihrer geografischen Lage, insbesondere durch die Rheinebene, begehrt von Spekulanten. Eine Folge davon ist das Projekt Salina Raurica.

Der Kanton als grosser Landbesitzer, ein Generalplaner und Grossinvestoren haben es fertiggebracht, unsere Behörden ans «Gängelband» zu nehmen. Wir sind in dieser Sache weitgehend ferngesteuert, das Stimmvolk wurde nie dazu befragt. Die Partei der Grünen/Unabhängigen, die sich jetzt leider zu spät für die Petition «Sa-

lina Raurica-Ost bleibt grün» einsetzt, muss sich den Vorwurf gefallen lassen, damals kein fakultatives Referendum ergriffen zu haben, als die Umzonung im Einwohnererrat behandelt wurde. Heute berufen sich die Petitionsgegner auf mehrfach gesprochenes Recht. Die Folgen der Corona-Krise könnten es eventuell möglich machen, dass aus Gründen eines nicht mehr vorhandenen Bedarfs die ganzen Pläne fallen gelassen werden. Darin besteht die Chance.

Wenn nicht, ist meine am 8. September 2019 eingereichte Einzelinitiative noch in der Pipeline, die einen Verzicht auf Wohnbauten auf dem Perimeter von Salina Raurica fordert, das heisst den Verzicht auf das unselige Satellitenquartier mit 2500 Bewohnern. Hier kann das Stimmvolk im dannzumal zur Behandlung anstehenden Quartierplan noch befragt werden.

Walter Biegger

Wohin soll die Reise gehen?

Bleiben Sie zu Hause! Retten Sie Leben! Diese Aussage ist so dramatisch, dass ich Folge leisten muss. Der erzwungene Rückzug auf die privaten vier Wände kann jedoch eine hilfreiche Denkpause sein. Soll nach dieser Corona-Krise alles wieder wie vorher auf 150 Prozent weiterlaufen? Dann hätten ja die unglaublichen Einschränkungen keinen Sinn gehabt. Das trifft auch zu für die Ängste vieler Menschen um ihre ökonomische Existenz und das Leid und die Trauer um die an Corona Verstorbenen.

Was können wir tun? Damit die kostbare Solidarität, die wir jetzt erleben, nach der Krise nicht auf die Seite gefegt wird? Wie würdigen wir die vielen Heldinnen und Helden des Alltags: Pflegende, Ärzte, Sanitäter, Verkaufspersonal, Behörden, Lehrpersonen, alle in der Grundver-

sorgung Tätigen (Wasser, Abwasser, Strom...) und viele mehr? Sollen Niedriglöhne weiter bestehen bleiben? Sollen die Boni der hohen Herren der Wirtschaft munter in die Höhe wachsen, trotz allem? Soll die Natur weiter sträflich ausgebeutet werden? Jetzt ist es Zeit, dass wir uns ehrlich diesen Fragen stellen. Sie stehen alle in einem grösseren Zusammenhang. Und vor allem: Was kann ich persönlich tun? Packen wir die einmalige Chance und lernen aus dieser globalen Katastrophe.

Anne-Marie Hüper

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr.

Neue Geleise braucht das Tram



PA. In Pratteln wird derzeit intensiv an der Gleisanierung der Tramlinie 14 gearbeitet. Insgesamt werden im Zeitraum zwischen dem 23. März und dem 28. Juni 4000 Gleismeter respektive 2000 Streckenmeter sowie Teile der Fahrleitungen ersetzt. Ebenso werden die betroffenen Haltestellen so umgebaut, dass künftig ein stufenloser Ein- und Ausstieg möglich wird. Während der Bauzeit verkehrt ein Tramersatz mit Bussen der BVB und der BLT zwischen der Muttener Haltestelle Rothausstrasse und der Endstation Pratteln Schlossstrasse in beide Fahrtrichtungen. Der Prattler Fotograf Markus Portmann hält den Fortschritt der Bauarbeiten fest und hat schon einige eindrucksvolle Impressionen sammeln können.

Fotos Markus Portmann

Forstrevier mit neuem Waldkonzept

Das Forstrevier Schauenburg reagiert auf die Folgen von steigenden Temperaturen und zunehmender Trockenheit.

Die Wälder der Gemeinden MuttENZ, Pratteln und Frenkendorf sind einem immer wärmeren und trockeneren Klima ausgesetzt. Zunehmend müssen Holzschnitte dort ausgeführt werden, wo Bäume absterben; dabei ist das Fällen von Totholz besonders anspruchsvoll. Zudem ist junger und alter Wald übervertreten, während mittelalte Wälder zwischen 20 und 60 Jahren untervertreten sind. Die Buche ist mit 60 Prozent die vorherrschende Baumart, gleichzeitig ist sie besonders anfällig für die klimatischen Änderungen. Mit einem neuen Waldkonzept strebt nun das Forstrevier Schauenburg gesunde, trockenresistente und damit stabile Mischwälder an. Ausserdem sollen durch die künstliche Waldverjüngung einheimische Baumarten gefördert werden.

Artenreich und gesund

Wie bei Schäden vorgegangen wird, hängt von der Lage der Waldfläche

ab. Das Waldkonzept greift bei grossflächig auftretenden Schäden auf eine Karte mit drei Kategorien zurück. Die Kategorie rot wird sich selbst überlassen: Hier ist die Hangneigung zu gross, als dass Maschinen die Fläche befahren könnten, entsprechend lohnt sich die Holzproduktion nicht. Waldflächen der Kategorie orange mit einer Hangneigung von bis zu 40 Prozent werden situativ behandelt. Bei der grünen Kategorie wird gefällt und neu gepflanzt, da der Boden äusserst wüchsig ist. Während in den vergangenen Jahrzehnten auf die Naturverjüngung gesetzt werden konnte, wird heute zunehmend künstlich aufgeforstet, weil grossflächiger geräumt werden muss. Dafür verantwortlich sind neben Trockenschäden auch Krankheiten wie das Eschentriebsterben.

«Klimafitte» Wälder

Das Waldkonzept sieht vor, kahl geschlagene Flächen konsequent mit resistenteren Baumarten zu bepflanzen. Das Holz wird, wenn immer möglich, in der Region oder zumindest in der Schweiz verkauft. Gefördert werden zudem regionale Wärmeverbünde und die Verwen-



Neupflanzungen unterstützen einen stabilen Mischwald.

Foto: Markus Eichenberger

dung von regionalem Holz bei öffentlichen Bauten.

Schliesslich wird die Ausrichtung der Pflege auf einen artenreichen Mischwald immer zentraler. Dieser ermöglicht eine reiche Biodiversität. Dabei steht die Wertholzproduktion nicht mehr im Vordergrund, bleibt aber wichtig. Die Massnahmen des Waldkonzepts fördern einen gesunden, «klimafitten» Wald, der so auch seine immer wichtigere Funktion als Erholungs-

raum erfüllen kann. Das Waldkonzept hat deshalb zum Ziel, neben dem Waldumbau – jährlich etwa fünf Hektaren – sicherzustellen, dass dieser beliebte Aufenthaltsraum für die Bevölkerung möglichst uneingeschränkt offengehalten werden kann.

Ein für den 22. April geplanter Informationsanlass kann aufgrund des Corona-Virus nicht durchgeführt werden. Wir werden frühzeitig ein neues Datum bekanntgeben.

Bewirtschaftung des Waldes neu organisiert

Das Forstrevier Schauenburg soll eine neue Struktur erhalten: Der eigenständige Zweckverband vereinfacht die Abläufe.

Seit 2002 delegieren die Bürgergemeinden MuttENZ und Frenkendorf die Waldbewirtschaftung an die

Bürgergemeinde Pratteln. Dieses System des Kopfbetriebs hat Schwächen und Doppelspurigkeiten. So führen die drei Gemeinden beispielsweise drei separate Rechnungen für die Waldbewirtschaftung.

Nach einer Betriebsanalyse 2017 entschieden sich deshalb die Bürgerräte, die Umwandlung des Kopfbetriebs in einen Einheitsbetrieb vorzubereiten. Vor allem ver-

waltungsmässig ergeben sich Vereinfachungen. Ein Vorteil ist auch, dass das Holz aus allen drei Gemeinden gebündelt vermarktet und somit flexibler auf die Nachfrage reagiert werden kann. Das Personal wird übernommen, der Maschinenpark geht in den Besitz der neuen öffentlich-rechtlichen Organisation über. Wichtig: Dem Zweckverband obliegt nur die Nutzung der öffentlichen Wälder, sie verbleiben aber im Eigentum der jeweiligen Gemeinde.

Inzwischen sind die Vorbereitungsarbeiten weit fortgeschritten. Im Sommer werden die drei Bürgergemeinden über diesen Vorschlag abstimmen. Findet die Vorlage eine Mehrheit, werden als Nächstes eine Betriebsstrategie und ein Organisationsreglement ausgearbeitet. Geplant ist, dass die Übergabe an den Einheitsbetrieb per 1. Juli 2021 erfolgt. An drei Veranstaltungen können Sie sich detailliert zur geplanten Umwandlung des Forstbetriebs in einen Zweckverband informieren:

MuttENZ: Dienstag, 12. Mai 2020, 18 Uhr, Hotel Mittenza, Hauptstrasse 4

Pratteln: Mittwoch, 27. Mai 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstrasse 29

Frenkendorf: Donnerstag, 28. Mai 2020, 18 Uhr, Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 1



Der Zweckverband wird auch die Holzvermarktung vereinfachen.

Foto: Markus Eichenberger



Ihr Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Kirche

Osterkerze St. Anton
Pratteln-Augst

Das aufkeimende Korn als Motiv der Osterkerze.

Foto zVg

Das Motiv der Osterkerze ist das aufkeimende Korn, das aus der Erde wächst und neue Frucht bringt. Wir wünschen Ihnen mit dieser Osterkerze gesegnete Ostertage – gerade und trotz allem. Nach Aufhebung der ausserordentlichen Lage werden wir diese Osterkerzen verkaufen und an unsere Jubilare und Jubilarinnen verschicken. Gleichzeitig ist die Kerze auch das Motiv der Erstkommunion, die ebenfalls auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste.

Gerd Hotz

Die verzauberte
Osterzeit

Ostern. Immer schon hat dieses Wort in mir erwartungsvolle Freude hervorgerufen. Schon als Kind. Ostern

bedeutet: Freudige Erwartung. Sonne. Überraschen. Überrascht werden. Neues beginnt! Diese Zeit ist wie verzaubert: die Natur, die Tiere, der Garten, der Wald oder einfach die Wiese. Alles ist voller Kraft und Tatendrang. Neues will ans Licht. Geboren werden. Entstehen. Welch ein Wunder, diese Farben. Dieses frische Grün überall. Plötzlich erfüllen die Lieder der Vögel wieder unsere Luft und unsere Herzen. Die Tiere bereiten ihre Hochzeit, Nester werden voll werden der Hoffnung gebaut.

Wir Menschen fangen an zu haken, pflanzen, säen. Ich selbst auch. Jedes Mal staune ich dann über dieses volle Leben. Über dieses Geschenk Gottes. Wir sollen uns an allem erfreuen, können neu beginnen, Freude weitertragen, pflanzen, ernten. Und uns immer wieder überraschen lassen. Freude ist ansteckend. Wir alle wünschen Ihnen diese erwartungsvolle Freude zu Ostern. Dieses Ur-Vertrauen zu Gott: alles wird gut. Wir wünschen Ihnen viele gute Gedanken zum Säen, um später Wunderbares ernten zu können – mit dem Wissen, dass Gott uns liebt und uns mit Jesus' Auferstehung den Weg ins Leben bereitet hat.

Franziska Meichtry

Kar- und Ostertage
in Pratteln

Wir bereiten für jeden Tag der Kar- und Ostertage gedruckte Meditationen und Gebete vor. Diese sind auf der Webseite zu finden oder können auf Wunsch per Post oder Mail zugesandt werden. Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat



Ostern wird dieses Jahr unter den gegebenen Umständen zu einem noch spezielleren Fest.

Foto zVg

Tel. 061 821 52 63 oder per Mail info@rkk-pratteln-augst.ch. Die Seelsorge erreichen Sie unter der Telefonnummer 077 496 53 50.

www.rkk-pratteln-augst.ch

Ostern einmal anders

Warum färben wir an Ostern Eier? Was wird an Ostern gefeiert? Wie backe ich einen Osterzopf? Ostern, eines der wichtigsten christlichen Feste, fällt nicht einfach aus. Gottesdienste finden derzeit nicht statt. Palmbinden, Ostereierfärben und Kerzen verzieren wurde abgesagt. Das heisst aber nicht, dass das Fest

als solches ausfallen muss. Die reformierte und katholische Kirche haben sich rund um Ostern Gedanken gemacht. Für jeden Tag, ab Palmsonntag, haben sie Ideen zusammengetragen und auf ihrer Homepage aufgeschaltet. So finden Kinder und Familien Bastelideen, Geschichten zum Hören und Lesen aber auch Anregungen rund um Ostern auf der Homepage der reformierten und der katholischen Kirche.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin

www.ref-pratteln-augst.ch/agenda/ostern

www.rkk-pratteln-augst.ch/kinder-und-jugend

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wildpflanzen

Bestellungen statt Markt

Die zehnte Auflage des Wildpflanzen- und Kräutermarktes des Natur- und Vogelschutzvereins vom 25. April in Pratteln kann dieses Jahr aufgrund der getroffenen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus nicht wie gewohnt stattfinden.

Damit die Kräuter und Blumen aber doch in private Gärten und auf die Balkone kommen und ihre Besitzer sowie die vielen Insekten und anderen Tiere erfreuen, können die Pflanzen bei Pro Natura Baselland bestellt werden. Diese werden dann in ein Depot oder auf Wunsch nach Hause geliefert. Mit diesem Angebot soll auch vermieden werden, dass allzu viele Pflan-

zen, die extra für die Wildpflanzenmärkte aufgezogen wurden, verderben. Bestellungen sind ab sofort möglich.

Pro Natura ist daran, ein Onlineformular zu erstellen, damit in absehbarer Zeit auch direkt von der Webseite bestellt werden kann. Profitieren Sie von diesem Angebot und bestellen Sie bis am 20. April. Die Pflanzen sind dann vom 27. April bis am 2. Mai im Depot bereit zum Abholen.

Roger Schneider
für den Vorstand des Natur- und Vogelschutzvereins Pratteln

www.pronatura-bl.ch/de/wildpflanzenmaerkte

Kirchenzettel

Ökumene

Reformierte Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

Leider mussten auch wir aufgrund der aktuellen Situation alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis am 30. April absagen. Abdankungen finden im engsten Familienkreis statt.

Die Kirchen und das Romana sind für das persönliche Gebet geöffnet. Weitere Updates werden regelmässig auf www.ref-pratteln-augst.ch sowie www.rkk-pratteln-augst.ch publiziert.

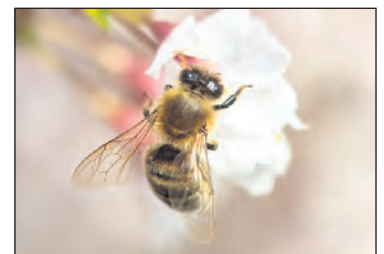
Chrischona-Gemeinde

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie finden derzeit keine Veranstaltungen statt (www.chrischona-pratteln.ch).

Frauenverein

GV des Frauenvereins
verschoben

PA. Auch der Frauenverein Pratteln ist in seinen Handlungen aufgrund der Bestimmungen um die Coronavirus-Pandemie eingeschränkt. Die Generalversammlung im April musste vorsorglich verschoben werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.





GARTEN IM FRÜHLING

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Simon Althaus
Landschaftsgärtner



Kompetenz rund um Ihren Pool

Lang AG
Lachmattstrasse 1
4133 Pratteln
T 061 826 10 20

langAG
www.lang-ag.ch

Team Vertikal GmbH

Baumfällung/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.



**TEAM
VERTIKAL**



Team Vertikal GmbH
Breitenweg 7
4133 Pratteln
Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch
www.team-vertikal.ch



- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten
Zollmattweg 8
4133 Pratteln

Tel. 061 599 90 09
Fax 061 599 90 08
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch
info@schneider-pratteln.ch



Gartenpflege



Gartenbau

Werner Martin

4402 Frenkendorf

Tel. 076 304 23 24 (M.Modrack) + 061 901 10 54 (W.Martin)
info@gaertner-martin.ch

Nachrichten

92 Menschen haben ihr Blut gespendet

PA. 92 Menschen aus Pratteln und Umgebung spendeten am letzten Montag ihr Blut und helfen damit, Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben zu retten. Den Spendern und dem Helferteam des Zivilschutzes gebührt grosser Dank. Die Spitäler sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 7. Dezember dieses Jahres in Pratteln, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

www.blutspende-basel.ch

Eine verletzte Person bei Chemieereignis

PA. In einem Produktions- und Lagergebäude am Götzisbodenweg in Pratteln kam es am Dienstag zu einem Chemieereignis. Ein Mitarbeiter war damit beschäftigt, eine Kleinmenge Kunststoffhärter zu mischen. Bei diesem Vorgang kam es zu einer chemischen Reaktion, wobei ein Kleingebinde barst. Die ätzende Flüssigkeit führte beim betroffenen Mitarbeiter zu Verletzungen. Er wurde von der Rega in ein Spital geflogen.

CABB

Gefragte Produkte



Am Standort Pratteln produziert die CABB Laugen, die zur Sicherheit in der Versorgung beitragen.

Foto zVg/CABB AG

Das Coronavirus hält die Welt in Atem. In der Schweiz steht neben Vorsichtsmassnahmen gegen neue Ansteckungen die Versorgungssicherheit der Bevölkerung im Fokus. Produkte der CABB AG in Pratteln leisten dazu einen wichtigen Beitrag. So produziert CABB an ihrem Baselbieter Standort Bleichlauge, die auch als «Javelwasser» bekannt ist, und Natronlauge.

Bleichlauge ist aufgrund ihrer desinfizierenden Eigenschaften ein wichtiger Wirkstoff in zahlreichen Reinigungs- und Pflegemitteln und findet zudem in der Trinkwasseraufbereitung Verwendung. Natronlauge wird in der Lebensmittelindustrie zur Reinigung von Anlagen eingesetzt.

CABB ist der einzige Hersteller von Bleich- und Natronlauge in der Schweiz und stellt somit in Zeiten knapper globaler Produktionskapazitäten die lokale Versorgung sicher. Andere Produkte aus Pratteln werden für die Herstellung von Vitaminen und Medikamenten gebraucht.

«Wir haben hier im Werk frühzeitig Massnahmen umgesetzt, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, die Mitarbeitenden zu schützen und den Produktionsbetrieb weiterzuführen. So tragen wir dazu bei, dass wichtige Lieferketten für die Herstellung von Nahrung, Trinkwasser, Hygieneartikeln und Medikamenten in der Schweiz weiter funktionieren», sagt Standortleiter Urs Zimmerli.

Ulrich Gartner für die CABB AG

Promotion

Kultur nach Hause

Das Basler Kulturhaus Bider & Tanner ist für seine Kundinnen und Kunden da. Die Buchhändlerinnen und Buchhändler geben telefonisch (061 206 99 99) gerne persönliche Buch- und Musiktipps und nehmen Bestellungen und Anfragen von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr entgegen. Rund um die Uhr können Kundinnen und Kunden per E-Mail (info@biderundtanner.ch) sowie über den Webshop (www.biderundtanner.ch) bestellen.

Bider & Tanner garantiert unverzügliche Bearbeitung und liefert schweizweit portofrei (B-Post). Auch werden auf Wunsch die gekauften Artikel kostenlos in Geschenkpapier eingepackt. So können die Kundinnen und Kunden weiterhin bequem von zu Hause aus einkaufen und sich literarisch, musikalisch und kulturell inspirieren, unterhalten und verwöhnen lassen und unterstützen gleichzeitig den in Basel verankerten Familienbetrieb.

Für Schulen und Gymnasien bietet das lokale Unternehmen ein Spezialangebot an: Die Lehrpersonen können die bestellten Bücher direkt portofrei (B-Post) an die einzelnen Schülerinnen und Schüler nach Hause liefern lassen. So ist die gemeinsame Fernlektüre garantiert. Auch wenn das digitale Erlebnis den Besuch im Kulturhaus nicht ersetzen kann, wird während der temporären Schliessung noch intensiver über die digitalen Kanäle informiert: Die Kundinnen und Kunden werden weiterhin über Neuerscheinungen und aktuelle Trends auf dem Laufenden gehalten.

Kulturhaus Bider & Tanner
Aeschenvorstadt 2
4010 Basel

Telefon 061 206 99 99
Mail info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

CORONA

Buchen Sie nun Ihr Inserat mit Sonderrabatt!

Bieten Sie neu einen Heimlieferdienst an?

Haben Sie in der ausserordentlichen Lage eine besondere Geschäftsidee?

Stehen Sie auch in der Krisenzeit mit Ihren Dienstleistungen weiter zur Verfügung?

Das Anzeigeteam des Muttener & Prattler Anzeigers steht für Buchungen, Anfragen und weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@mutteneranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Vereine. Mitmachchance für uns von jung bis älter. Willst du auch dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. Drehscheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Die Aktivitäten können aufgrund der aktuellen Einschränkungen während der ausserordentlichen Lage (Coronavirus) ausgesetzt sein. Bitte informieren Sie sich.

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugschütz, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besucher sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Info-kästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Niggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Rhy-Waggis 2015 Prattele. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkendorf und z Muttentz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsne Ahläss wie zem Byspil unse Raclette -Plausch. Uf unsere Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Schachclub Pratteln. NEU! Schach für Alle! Schach macht stark. Lernen und spielen! Für Anfänger Schachschule. Kontakt: Zeljko (SMS 078 623 75 22) Wir freuen uns auf Ihr SMS oder Ihren Anruf.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommer-schwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skp Pratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Frösch-matt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktiv-schwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toppennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengegepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus und Dorfmuseum Pratteln soll nach einer umfassenden Sanierung neu belebt und ein multifunktionaler Begegnungsort für Jung und Alt mit zeitgemässen Dauer- und Wechselausstellungen werden. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt: 061 821 80 50, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmitt-platz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf 90 Minuten werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Fussball

Ein Projekt, das spürbare Euphorie ausgelöst hat

Der FC Pratteln treibt die «Vision 2023» weiter voran und fokussiert sich besonders auf ein neues Clubhaus.

Von Alan Heckel

Vor rund einem Jahr übernahm die neue Crew um Präsident Stefan Krähenbühl und Vize René C. Jäggi das Ruder beim FC Pratteln. Mit der «Vision 2023», die unter anderem den Verein zu den drei erfolgreichsten der Region machen will, präsentierte man ein ambitioniertes Ziel und begann hinter den Kulissen mit der Arbeit. Auch die Erneuerung des Clubhauses war ein Thema, das damals grossen Anklang fand. Entsprechend gross waren Neugier und Vorfreude bei den Mitgliedern vor der GV am 25. März. Nach dem Gerede im Dorf und den Gerüchten im Netz warteten alle darauf, von der Führung auf den neusten Stand gebracht zu werden.

Vorstand denkt «gross»

Dann aber kam Corona und damit der Lockdown. Wegen des Veranstaltungsverbots wurde die GV frühzeitig abgesagt, ein neuer Termin ist aufgrund der aktuellen Lage noch nicht in Sicht. Im Dunkeln gelassen werden Vereinsmitglieder und Öffentlichkeit aber nicht mehr. Denn Präsident Krähenbühl gab Anita Fiechter-Hintermann, Vizepräsidentin des Vereins KMU Pratteln, ein Interview, das auf der FCP-Homepage (www.fcpratteln.ch) aufgeschaltet wurde.

Darin verrät Stefan Krähenbühl, dass man an den Ambitionen weiterhin festhalten will: «Sportlich ist



Visualisierung der möglichen Zukunft: Das neue Clubhaus des FC Pratteln verfügt über zwei zusätzliche Garderoben im Untergeschoss, einen mit Licht durchfluteten und geräumigen Innenraum mit moderner Küche sowie eine Terrasse, die zum Verweilen einlädt. Im Obergeschoss sind Vereinsbüros sowie ein grösserer Schulungsraum geplant.

Grafik Antonio Stefanelli Architektur und Planung GmbH

nichts unmöglich, deshalb bleiben wir dran.» Deutlich konkreter wird der 38-Jährige, wenn es um das Clubhaus geht. Die Frage «Renovierung oder Neubau?» wurde von der Führung ganz klar mit letzterem beantwortet. Einerseits, weil eine Renovierung einer Totalsanierung gleichkommen würde. Und andererseits, weil man sich seit letztem Juni mit diversen Parteien (Gemeinde, Sportamt, Architekten, Banken, Gastronomen) ausgetauscht hat, die ebenfalls dieses Szenario befürworten. «Wir spüren eine grosse Euphorie für ein Neubauprojekt», so Krähenbühl.

Dass die FCP-Verantwortlichen «gross» denken (und handeln), wird in dieser Causa einmal mehr deutlich. «Wollen wir ein gemütliches, kleines Clubhaus, das für unsere Vereinsmitglieder offen ist und wenn überhaupt einen kleinen Ertrag abwirft, oder ein Lokal, das zeitgemäss betrieben wird und auch für andere Vereine, Verbände und Stadionbesucher offen ist?», lautete eine weitere Frage, die sich Krähenbühl und seine Vorstandskollegen gestellt hatten. Weil die Sandgrube nach dem Erhalt des neuen Garderobengebäudes «eine der schönsten und modernsten Anlagen in der ganzen Nordwestschweiz» (Krähenbühl) ist, habe diese mehr verdient als nur den Umbau des Clubhauses.

Kreativität ist gefragt

Die Finanzierung des ambitionierten Projekts soll zu zwei Dritteln durch den FC Pratteln organisiert werden. Der Verein hat bereits eine Zusage über 390'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds des Sportamts Baselland erhalten. Weitere 100'000 Franken sowie jährliche Infrastrukturbeiträge in Höhe von 25'000 Franken zur Amortisation von Darlehen sind ebenfalls vorgesehen. Vorausset-

zung dafür ist die Zustimmung der Mitglieder an einer ausserordentlichen GV. Die Dauer dieser Infrastrukturbeiträge ist für mindestens zehn Jahre vorgesehen. Das ist ein Commitment, an dem der FCP gemessen werden und den anderen Vereinen und der Politik etwas die Augen öffnen will, dass er als Verein nicht nur die «hohle Hand» macht, sondern seinen (nicht zu knappen) Beitrag an einem Infrastrukturprojekt leistet. «Daneben haben wir bereits ein paar Zusagen von Handwerkern, die uns unterstützen wollen, suchen aber nach wie vor Gönner und Sponsoren», verriet Krähenbühl gegenüber Fiechter-Hintermann. Lediglich ein Drittel der Finanzierung soll aus der öffentlichen Hand kommen.

Der Präsident bezeichnet den FCP «finanziell auf sehr stabilen Beinen», will aber mit der «Vision 2023» den Verein für Sponsoren noch attraktiver machen. Auch in diesem, immer anspruchsvoller werdenden Bereich ist die Kreativität der Verantwortlichen gefragt. «Wir möchten hier als Vorbild funktionieren und grösser beziehungsweise professioneller denken», hält Stefan Krähenbühl fest.



Ambitioniert: FC-Pratteln-Präsident Stefan Krähenbühl und seine Vorstandskollegen treiben im Hintergrund die «Vision 2023» voran.

Foto Archiv PA

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 14/2020

Brut- und Setzzeit = Leinenpflicht für Hunde

Mit dem Frühling beginnt für die Wildtiere die Aufzuchtzeit ihres Nachwuchses. Deshalb sind die Tiere im Wald und Feld besonders anfällig auf Störungen. Aus diesem Grund gilt vom 1. April bis am 31. Juli die gesetzliche Leinenpflicht und Störungen sind auf ein Minimum zu reduzieren (§ 38 Jagdgesetz). Der Kot der Hunde ist überall durch die Hundehalter aufzunehmen und im Versäuerungsäcklein zu entsorgen. Die Gemeindeverwaltung dankt für Ihre Mithilfe.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Der Gemeinderat hat sich zur ÖV-Fahrplanstabilität, zur Änderung des Gesetzes über die Sozial- und Jugendhilfe und zur Teuerungsanpassung des Grundbedarfs in der Sozialhilfe vernehmen lassen.
- Dem Pass- und Patentbüro wurde beantragt, dem Gesuch der Racing Lounge AG zur Einrichtung einer öffentlich zugänglichen Gastwirtschaft in der Liegenschaft Bahnhofplatz 1 in Pratteln zu entsprechen.
- Die Baumeisterarbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung Essigweg gehen an die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln.

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläen im April

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Marcel Schaub, 20 Dienstjahre, Abteilungsleiter Dienste/Sicherheit, Abteilung Dienste/Sicherheit
- Norbert Scheitner, 10 Dienstjahre, Hilfschauswart Kultur- und Sportzentrum, Alte Dorfturnhalle und Jugendtreffpunkt, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

*Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln*

Hotline Gemeinde Pratteln



Seit rund 1½ Wochen steht die Hotline der Prattler Bevölkerung täglich von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung und wurde bis jetzt von mehr als 150 Personen genutzt. Die meisten Anfragen wurden zur Einkaufshilfe gestellt, welche dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer bereits hervorragend funktioniert. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Helfenden der Hotline sowie unseren freiwilligen Einkäuferinnen und Einkäufern!

Grundsätzlich ist die Bevölkerung von Pratteln sehr gut informiert und weiss, wie man sich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus schützen kann. Spiel-, Grill-,

Schulhaus- und Sportplätze werden laufend von Streetworkern und der Polizei kontrolliert. Einige Uneinsichtige mussten auf die aussergewöhnliche Situation nochmals hingewiesen werden (nicht mehr als fünf Personen und mit mindestens 2m Abstand zueinander), Bussen wurden bisher aber nicht ausgesprochen.

Es ist unser oberstes Ziel, Sie zu schützen und die Ansteckung mit dem Coronavirus zu verhindern. Es ist für *alle* Personen von höchster Wichtigkeit, sich an die aktuellen Weisungen des Bundes zu halten.

Deshalb weisen wir nochmals darauf hin, dass ältere Personen

sich bei der Hotline unbedingt melden sollen, damit wir die Einkäufe für sie erledigen können. Auch ein Mahlzeiten- und/oder Fahrdienst kann organisiert werden (Lieferung erfolgt von Montag bis Samstag und beinhaltet ein warmes Mittagessen).

**Sie erreichen uns telefonisch
via 061 825 25 25 oder per
E-Mail an hotline@pratteln.bl.ch.**

Wir danken Ihnen allen für die Mithilfe, damit wir eine weitere Ausbreitung dieses Virus eindämmen können.
Gemeinde Pratteln



Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kennt-

nis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Moritz, Hermann

geboren am 5. Februar 1924, von Augst, wohnhaft gewesen in 4302 Augst, mit Aufenthalt im APH, Pratteln, gestorben am 30. Dezember 2019.

Eingabefrist: 24. April 2020.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Wohnformen im Alter

Unordnung in der Wohnung, vertrocknetes Essen auf dem Tisch, der Kühlschrank fast leer. Kann das so bleiben? Wie soll es weitergehen? Solche und ähnliche Fragen stellen sich viele Familien. Oftmals sind die älteren Menschen und ihre Angehörigen unterschiedlicher Meinung.

Eine geeignete Wohnform sollte der geistigen, seelischen und körperlichen Situation entsprechen und an mögliche Veränderungen anpassbar sein. Was heisst das konkret?

Am wertvollsten ist wohl eine gute Nachbarschaft. Ist das Zuhause zudem zentral gelegen, mit Einkaufsmöglichkeiten und guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr, sind wichtige wohnliche Voraussetzungen gegeben. Ist es zudem möglich, in und um das Zuhause einen Rollator oder Rollstuhl benützen zu können, dann stehen die Chancen sehr gut, auch nicht im sehr hohen Alter wegen wohnlicher Nachteile umziehen zu müssen.

Zweitens stützen Angebote an hauswirtschaftlichen, pflegerischen, sozialen und gesundheitlichen Dienstleistungen das möglichst selbstständige Wohnen zu Hause bis ans Lebensende.

Bei Menschen mit Demenz sind Hilfsmittel wie Herdplatten-Absteller, Doppelzylinder oder eine gemeinsame Agenda von Nutzen, um den Alltag gut zu meistern und eine Selbst- bzw. Fremdgefährdung zu minimieren. Demenzgerechte Betreuungsangebote geben konkrete Hilfe und Schwung in den Alltag. Allwöchentliche Besuchstage in einer Tagesstätte erfreuen die Demenzkranken und entlasten ebenfalls die Angehörigen beim Umsorgen der demenzkranken Person.

Ein «Betreutes Wohnen» in einer Seniorenwohnung beziehungsweise eine «Wohnung mit Serviceleistungen» in einer Seniorenresidenz ist für noch rüstige ältere Menschen ideal, welche später auf ein ausbaubares Angebot an Sicherheit und Unterstützung zählen möchten. Damit sorgen sie vor, um nicht im höheren Alter nochmals umziehen

Für Ihre ganz persönlichen Fragen rund ums Wohnen im Alter wie auch zu anderen Fragen wenden Sie sich an die Fachstelle für Altersfragen in Pratteln:

KONTAKT

Daniela Berger
Gemeindeverwaltung
Schlossstrasse 34 | 4133 Pratteln
078 158 95 76
daniela.berger@pratteln.bl.ch



zu müssen. Weitere Wohnformen wie Genossenschaftswohnungen für Senioren oder Generationen, welche auf eine gewisse gegenseitige Hilfe bauen, sind am Entstehen. Es herrscht Pionierzeit.

Ein Zimmer in einem Alters- und Pflegeheim bietet Pflege und Betreuung rund um die Uhr. Hierfür muss bei der betroffenen Person eine bestimmte Pflegebedürftigkeit vorliegen. Das will das neue Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG), das 2018 in Kraft trat und Ende 2021 im Kanton Basel-Land-

schaft umgesetzt sein muss. Daher werden sich unsere Alters- und Pflegeheime in reine «Alterspflegeheime» wandeln. Die sogenannte Bedarfsabklärung stellt fest, ob ein Eintritt in ein Pflegeheim unumgänglich ist oder ob ambulante Dienstleistungen und Hilfestellungen in der bisherigen Wohnung genügend unterstützend sind.

Unabhängig von einer rein pflegerischen Bedarfsabklärung können folgende Fragen zur heutigen und zukünftigen Wohnsituation Aufschluss geben:

Fragen zur Wohnform			
Frage	Wohnen zu Hause	Betreutes Wohnen/Wohnen mit Dienstleistungen	Zimmer in einem Alters- und Pflegeheim
Ist ein neues soziales Umfeld gewünscht?	Nein	Ja	Ja
Ist die betroffene Person sozial aktiv?	Ja	Ja	Nein
Ist das Leben zu Hause (mit Hilfestellung) noch selbstständig meisterbar?	Ja	Ja	Nein
Ist die betroffene Person geistig gesund?	Ja/Nein	Ja/Nein	Nein
Ist für die Angehörigen die Haushaltsführung, Betreuung und oder Pflege der betroffenen Person noch tragbar oder besteht ein Helfernetz?	Ja	Ja/Nein	Nein
Ist das Leben in den eigenen vier Wänden (evtl. dank kleineren Anpassungen) auch bei eingeschränkter Mobilität möglich?	Ja	Nein	Nein

Bannumgang am 21. Mai 2020 abgesagt

Der Bürgerrat hat den diesjährigen Banntag wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt. Das bedauern wir alle ausserordentlich.

Wir haben die Situation ringsherum beobachtet. Das Ganze vorzubereiten im Gedanken, dass der Anlass wahrscheinlich doch kurzfristig abgesagt werden müsste, wäre einfach zu aufwendig.

Wir wünschen allen gute Gesundheit und wir freuen uns schon jetzt auf den Banntag 2021!

Bürgerrat und Verwaltung



Friedhof Blözen: Grabfeld-Abräumung

Das Grabfeld C4 mit den Sargreihengräbern Nr. 1150–1402 wird im Jahr 2021 turnusgemäss abgeräumt. Die Angehörigen werden gebeten, Grabmale und Pflanzen bis Ende Oktober 2021 zu entfernen und allfällige Verträge mit Gärtnereien auf diesen Termin zu kündigen.

Der Gemeinderat wird ab dem 31. Dezember 2021 die Grabsteine auf Kosten der Gemeinde ohne Entschädigungsanspruch entfernen lassen. *Das Bestattungsamt*



Gemeindeführungsstab

www.pratteln.ch

Gemeinde pratteln



CORONA VIRUS



Wir informieren digital via App über die neusten Entwicklungen, stehen für Fragen via Hotline zur Verfügung und helfen, wo Sie es nötig haben.



PRATTELN INFORMIERT

Die «Prattler App» ist Android oder iOS im Store erhältlich. Die Inhalte werden direkt aus der Datenbank des Gemeinde-Internetauftritts laufend **automatisch synchronisiert**.



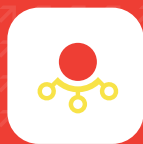
PRATTELN ANTWORTET

Ab sofort steht Ihnen täglich unsere Hotline via **061 825 25 25** (8 – 20 Uhr) oder hotline@pratteln.bl.ch zur Verfügung. Wir geben Auskünfte, was erlaubt ist und was nicht.



PRATTELN HILFT

Für alle möglichen **Hilfe anbietende oder -suchende** steht die kostenlose App «FiveUp» zur Verfügung. Laden Sie die App herunter und stellen Sie Ihr Angebot oder Ihr Bedürfnis online. Für Fragen steht Ihnen die Hotline zur Verfügung.



PRATTELN KOORDINIERT

Die gemeindeeigenen Gebäude sowie Freizeitbetriebe wie Ludothek oder Robinsonspielplatz sind geschlossen. Die **Gemeindeverwaltung ist jedoch weiterhin erreichbar**.



DER BUND REGELT

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.bag.admin.ch oder www.baselland.ch und natürlich auch bei uns www.pratteln.ch.



Der Buchsbaumzünsler



Raupe und Schmetterling des Buchsbaumzünslers.



Der Buchsbaumzünsler ist ein Kleinschmetterling, der seine Eier gezielt auf Buchsbäume legt. Er befällt Buchs als Einzelbüsche, Hecken oder Wildbestand im Wald. Die Raupen werden bis fünf Zentimeter lang. Das gefräßige Tier beginnt nach dem Schlüpfen, die Blätter des Buchsbaums von innen nach aussen abzufressen.

Die befallenen Blattränder verfärben sich hellbeige oder sind oft nur noch als Blattgerippe sichtbar. In dem Strauch liegen helle Kotkrümel, die mit der Zeit schwarz werden. Verpuppen sich die Larven, sind sie und die Äste von einem Gespinnst umgeben. Die Schäden reichen von partiellem Blattfrass bis zum Kahlfrass des Buchsbaums.

In der Regel treten drei bis vier Generationen im Jahr auf. Kontrollieren Sie daher Ihren Buchs regelmässig. Bei kleineren Buchskugeln lassen sich die Raupen von Hand ablesen und in einem Abfallsack der Kehrrichtabfuhr zuführen. Bei grösserem Befall, z.B. bei Kleinbäumen und Hecken, ist es ratsam, eine Gartenbaufirma zuzuziehen.

Weitere Hinweise und Informationen zu invasiven Arten finden Sie in unserer Broschüre «Fremde Pflanzen in heimischen Gärten», die in der Gemeindeverwaltung aufliegt, oder auf unserer Webseite www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Sind Sie eine unserer neuen, freiwilligen Quartier-Schlüsselpersonen?

Wo ist die Bibliothek? Wo kann ich einkaufen? Wo gibt es Deutschkurse?

Wer neu ist in einer Stadt, hat 1001 Fragen – und bleibt oft alleine damit, ohne Antworten.

Das möchten wir bei uns in Pratteln ändern!

Freiwillige Quartier-Schlüsselpersonen sollen zukünftig unterstützend zur Verfügung stehen, bei Fragen helfen, über Angebote informieren und bei Bedarf auch begleiten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Möchten Sie Ihre Kenntnisse weitergeben und Menschen unter-

stützen? Haben Sie etwas Zeit (drei bis vier Stunden pro Monat) und möchten sich als Schlüsselperson zur Verfügung stellen?

Wir bieten Ihnen eine Schulung und fachliche Begleitung bei Ihrer Aufgabe

Sie sind Teil des Teams Freiwilligenarbeit der Quartierarbeit Pratteln, was Ihnen Gelegenheit für Austausch und Kontaktpflege gibt. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Gemeinde Pratteln, Quartierarbeit vor Ort

Andrea Sulzer,
andrea.sulzer@pratteln.bl.ch



Kirenia Caviezel (links) und Doris Wyrsh.

Bestattungen

Bättig, Xaver
von Hergiswil bei Willisau LU
geboren am 23. März 1945
verstorben am 12. März 2020

Dill, Beatrix
von Pratteln
geboren am 27. Mai 1955
verstorben am 7. März 2020

Frey-Steiner, Denise
von Dulliken SO
geboren am 27. November 1933
verstorben am 14. März 2020

Fries, Walter
von Ettiswil LU
geboren am 19. Januar 1927
verstorben am 20. März 2020

Graber-Wisler, Dora
von Oftringen AG
geboren am 18. August 1929
verstorben am 3. März 2020

Hoch, Bruno
von Liestal

geboren am 11. März 1931
verstorben am 24. März 2020

Itin, Hanspeter
von Arisdorf und Binningen
geboren am 24. Juni 1942
verstorben am 1. März 2020

Lodise-Agostini, Quinta
von Italien
geboren am 1. Januar 1935
verstorben am 21. März 2020

Saner, Martin
von Oberdorf BL und Beinwil SO
geboren am 28. Oktober 1939
verstorben am 9. März 2020

Weisskopf-Aerni, Rosmarie
von Pratteln
geboren am 5. Januar 1942
verstorben am 16. März 2020

Wunderlin-Röthlisberger, Erna
von Zeiningen AG
geboren am 1. Juni 1927
verstorben am 19. März 2020



Was gibt es Neues an der KMS?

Das Bildungsangebot ist soeben im neuen Gewand erschienen und kann momentan nur auf der Homepage der KMS (www.kms-pratteln.ch) eingesehen werden.

Welches ist das richtige Instrument für mich?

In der Musikwerkstatt haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in 16 Lektionen Einzelunterricht (jeweils à 25 Minuten) herauszufinden, welches das richtige Instrument ist.

Gerne können auch Einzelkationen Schnupperunterricht auf dem Wunschinstrument gebucht werden. Die Wunschinstrumente können aus der Angebotspalette der KMS frei ausgewählt werden.

Neu: Das Bläserkarussell dreht sich, sobald vier bis sechs SchülerInnen ab der ersten Primarstufe mitfahren wollen. In einem Semester dreht sich das Karussell so, dass auf der Querflöte, Klarinette, Posaune, Horn, Oboe und Fagott die ersten Melodien gespielt werden können.



Dank der Quartierarbeit...



...haben wir im Längi-Quartier eine Frauengruppe, in der wir tanzen, Gymnastik betreiben oder zusammen spazieren. Wir sind Frauen aus verschiedenen Nationen und ich tanze gerne. Kürzlich an einem unserer Abende ging ich zu Hause die Treppe vom vierten in den dritten Stock hinunter, traf eine Frau im Korridor und sagte freudig: «Ich gehe tanzen.» Sie fragte: «Wo?» «Hier im Quar-

tier», war meine Antwort. «Kann ich mitkommen?», entgegnete sie. «Ja», war meine Antwort. Sie ging in ihre Wohnung, holte Jacke und Schuhe und kam spontan mit. Alle in unserer Gruppe freuten sich. So fand sie Anschluss, hat auch schon andere Frauen mitgebracht und arbeitete bereits an unserem Integrationsfest mit.

*Olga Aeberhard, Besucherin
Frauen-Abend im Quartiertreff Längi*

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Comparone, Giuseppe
2. April

Maurer, Andreas
7. April

Hajdari, Shaip
10. April

Seiler, Werner
11. April

Schilter-Gisler, Paul
14. April

Chiandetti, Virgilia
15. April

Chabloz-Wonnemann, Karin
18. April

Hanyk, Helena
23. April

Bachmann-Schwob, Klara
24. April

Joss-Gall, Elisabeth
24. April

Zimmermann-Graber, Ruth
28. April

Accoto, Maria
29. April

Schori-Grossniklaus, Rosmarie
30. April

Zum 90. Geburtstag
Lutz, Ernst
2. April

Zöbeli, Herbert
7. April

Bracher, René
10. April

Muff-Brügger, Theresia
11. April

Bader, Margrit
25. April

Valota-Häring, Carmen
28. April

Zum 95. Geburtstag
Brunner, Nelly
4. April

Aymonod, Wilhelm
18. April

Zum 96. Geburtstag
Baumann-Baumann, Gertrud
7. April

Stohler-Frauendorf, Erna
26. April

Zum 98. Geburtstag
Althaus, Ernst
15. April

Zur Goldenen Hochzeit
Eugster-Hauri,
Hans und Christina
2. April

Wolf-Danz, Peter und Erika
6. April

Bürgi-Itin, Anton und Marlis
10. April

Verrelli-Guanci,
Michele und Sabina
10. April

Marti-Märchy,
Peter und Elisabeth
16. April

Babbi-Stalter, Remo und Irene
17. April

Hug-Rieger, Paul und Ruth
17. April

Poloniato-Petzold,
Marino und Petra
17. April

Dalcher-Welti,
Markus und Katherine
30. April

Sauvain-Wytenbach,
Roland und Erika
30. April

Spinnler-Simeon,
Werner und Lore
30. April

Zur Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)
Cadonau-Davatz,
Chasper und Olivia
18. April

Zur Eisernen Hochzeit
(65 Jahre)
Biedert-Fuchs, Emil und Margrith
2. April

Madörin-Liebert,
Alfred und Astrid
29. April



Primarstufe Pratteln mit Fernunterricht – wie geht das?

Seit dem 16. März sind die Schulen für den Präsenzunterricht geschlossen. Das Lernen geht aber weiter und die Lernfortschritte sollen weiterhin gefördert werden. Wie macht man das?

Vor dieser Herausforderung standen alle unsere Kindergarten- und Primarlehrpersonen. Ab sofort musste Unterricht ohne die physische Präsenz der Kinder stattfinden. Darauf waren wir nicht vorbereitet.

Unsere Lehrpersonen organisieren sich und entwickeln stetig neue Ideen; es gilt, die Möglichkeiten der digitalen Welt auszuprobieren und kennenzulernen. So werden Vi-

deos produziert, Websites eröffnet, Video- und Telefonkonferenzen abgehalten, Arbeitsaufträge verschickt und wieder per Scan entgegengenommen etc. Ebenso wird aber oft auch ein Postbotendienst durchgeführt und den Familien werden die Schulunterlagen in den Briefkasten gelegt.

Im Eilzug hat die Schulleitung noch eine Schul-App eingeführt, um mit der gesamten Elternschaft einfach kommunizieren zu können.

Neben der Unterrichtsarbeit soll auch die Beziehung gepflegt werden. So bemühen wir uns, mit allen Schülerinnen und Schülern

und deren Eltern in regelmässigem telefonischen Kontakt zu stehen. Ebenso versucht die Schulleitung, mit den Lehrpersonen regelmässig im Gespräch zu bleiben.

All dies kostet viel Zeit! Wir erkunden ganz neue Wege, setzen neue Tools ein. Die Weiterbildung läuft auf Hochtouren!

Diese neue Art des Unterrichts ist nicht nur für die Schule eine Herausforderung. Auch die Eltern sind sehr gefordert – sie werden plötzlich zum täglichen Lernbegleiter, zur Lernbegleiterin. Das ist anspruchsvoll und ermöglicht sicherlich ganz neue Sichtweisen.

Wir wünschen allen Familien von Herzen eine gesunde und möglichst stressfreie Zeit. Für die bevorstehenden Frühlingferien wünschen wir allen ein gutes Durchatmen und genügend persönliche Zeit. Sollte die Schulschliessung andauern, können wir auf dem Gelernten aufbauen und den Fernunterricht immer besser bewerkstelligen. Ganz sicher wird die Schule auch auf lange Frist aus dieser aussergewöhnlichen Zeit Gewinn generieren und vieles in den regulären Unterricht übernehmen können.

Für die Schulleitung: Daniela Gloor

Liebe Kinder und liebe Familien: Wir sind auch in den Ferien für euch da!

Der Robinsonspielplatz, der Jugendtreffpunkt und Angebote der Frühen Kindheit sind wegen der Corona-Epidemie geschlossen. Während der Frühlingferien sind wir jedoch trotzdem für euch da:

- Ab dem 3. April findet ihr auf der Homepage der Gemeinde eine neue Seite, auf welcher wir euch Tipps und Tricks für den Alltag sowie Spiele zu zweit oder mit eurer Familie vorstellen.
- Die Mitarbeitenden des Robinsonspielplatzes werden in den Ferien zu vorangekündigten Zeiten online sein und mit euch

zusammen neue Spiele ausprobieren.

- Die Mitarbeitenden des Jugendtreffpunkts werden weiterhin auf Plätzen der Gemeinde für euch und eure Fragen und Ideen da sein.

Auch die Schulsozialarbeit steht euch in schwierigen Situationen bei.

Schaut ab dem 3. April auf unsere Homepage und findet dort Anregungen und Unterstützung für eure Ferien. Herzlich,

*euer Team Bildung/Freizeit/Kultur,
Gemeinde Pratteln*



reinhardt

ERZÄHLUNGEN SAGEN TRADITION

Sandhya Hasswani **Sagenhafter Hotzenwald**
320 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2419-9
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

MA&PA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Diavolezza» (Nr. 10), «Welschland» (Nr. 11), «Castagnola» (Nr. 12) und «Birnweggen» (Nr. 13). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Doris Born aus Pratteln gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns alle Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat April erscheinen werden, zusammen bis am Dienstag, 5. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Senden Sie uns eine Postkarte an Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Oder eine Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrer vollständigen Postadresse an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttens
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttneranzeiger.ch
www.muttneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team

Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: insetate@muttneranzeiger.ch
oder insetate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Gebiet w. Schaffhausen	Inbegriff höchster Vollkommenheit	Wintersportart	Haus, Bauwerk	beurkundender Jurist	Gerät zum Zermahlen	hohes Laufgestell	Bewohner der Kälte-steppe in Nordasien	ehrlös, gemein	Gärstoff	abweichend, ungewöhnlich
ruhen					ein Mobilfunkstandard (Abk.)			Abk.: Chefarzt		
ein Eidg. Departement (Abk.)			Überbringer	2		Messgeräte justieren				3
Beschleunigung, Zeugnis		7			in der Mitte geteilt			unbekanntes Flugobjekt (Kurzw.)		
Geländevertiefung			englischer Adelstitel			Zahlzeichen				
glasartiger Überzug					besitzanzeigendes Fürwort		6	Abenteurerfilmheldin: ... Croft	Gewürz	
Körperteil	ital. Kaffeegetränk		ugs.: Schultornister				Figur in „My Fair Lady“			8
Knötchen- und bunte Gewächse	Bildwerk aus bunten Steinen	Vervielfältigungszahl	Regierungsform			zerbrechlich	Bewohner e. Kantons	fläm. Maler (Peter Paul) †		primitives Haus
		1		liederhafte Gefühlsdichtung	Aufgussgetränk	Aufschlagverlust b. Tennis	schweiz. Theologe (Karl) † 1968		10	
Weissagung				ugs.: wenig Geld ugs.: nicht wahr?				Mississippi-Zufluss		Zugriff mit den Zähnen
Abk.: Sekunde			Zürcher Glas-maler † 1674					Flossenfischer, Seehund		
amerik. Tänzer (Fred) † 1987					festes Ganzes					
Normen-institution (Abk.)			ital. Sängerin				vor langer Zeit		9	
fehlerlos, richtig					4	Prunkkutsche				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 5. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!